



Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-medien.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Verantwortlich für den Vertrieb: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

46. Jahrgang

Freitag, 27. Juni 2008

Nummer 26

Ab sofort erhältlich!

Die Rad- und Wanderwegkarte Südliche Kurpfalz



Ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden und Städte

Altlußheim, Brühl,
Hockenheim, Ketsch
Neußheim, Oberhausen-
Rheinhausen,
Oftersheim, Plankstadt,
Reilingen,
Sandhausen, Schwetzingen
Speyer, St. Leon-Rot,
Waldsee-Otterstadt und Walldorf

Ab sofort erhältlich an der
Rathauspforte:

Mo. - Fr.: 8.30 - 12.00 Uhr

Di. und Do.: 15.00 - 17.30 Uhr

Verkaufspreis

4,90 Euro

Aus dem Gemeinderat

Mit den ersten beiden Tagesordnungspunkten nahm sich der Gemeinderat unter der Leitung von Dr. Ralf Göck zweier Themen an, die, so die Meinung im Gemeinderat, mit an entscheidender Stelle über die Zukunft Deutschlands und Europas in einer zusammenwachsenden Welt entscheiden. Und mit den Entscheidungen im Rahmen von weiteren Betreuungseinrichtungen an der Jahnschule und der Schillerschule sahen sich die Ratsmitglieder hinsichtlich dieser Zukunft auf einem guten Weg.

Betreuungsangebote an der Jahnschule ...

Zuerst beschäftigten sich die Gemeinderäte mit der Weiterführung der Hausaufgabenbetreuung, der Einrichtung eines Hortes für das Schuljahr 2008/2009 und der Mittelbereitstellung für eine weitere Betreuungskraft an der Jahnschule. Für Göck stand der Ausbau außer Frage. Sowohl der Bericht der Schulleitung über das vergangene Jahr Hausaufgabenbetreuung, als auch die steigende Nachfrage sprechen eine deutliche Sprache. Dass darüber hinaus bei den Personalkosten von 19.800 Euro im Jahr ein Deckungsgrad von 90 Prozent erreicht wurde, erleichterte die Entscheidung zusätzlich. Auch der Hort zur Betreuung von Kindern bis 17.00 Uhr stieß im Rat auf große Zustimmung. Bereits bis Ende Mai haben sich zehn Eltern verbindlich angemeldet. "Wir hoffen, dass noch einige dazukommen", so Dr. Göck. Werner Fuchs (FW) und Hans Hufnagel (SPD) betonten, dass es sich hier um eine notwendige Anpassung an die Veränderungen moderner Gesellschaften handelt. Dass die Teilnahme der Kinder nicht am Geld scheitern darf, betonten vor allem Claudia Stauffer (CDU) und Ulrike Grüning (Grüne Liste). Dabei forderte Grüning eine soziale Staffelung der Gebühren, um Kindern von ökonomisch eher schwachen Eltern die Teilnahme an Hausaufgabenbetreuung und Hort zu ermöglichen. Die Herstellung von Chancengleichheit ist eine der wichtigsten Aufgaben überhaupt. Göck versprach denn auch die Sache zu prüfen, wobei Härtefällen schon bisher unbürokratisch geholfen wurde und werde.

... und an der Schillerschule

Ganz ähnlich verlief die Diskussion in Sachen Betreuungsausbau an der Schillerschule. 119 Kinder sind in den Betreuungseinrichtungen für das kommende Schuljahr angemeldet. Und für die Mensa liegen mit Schülern und Lehrern rund 80 Anmeldungen vor. Keine Frage, dass die Ratsmitglieder einstimmig die Verwirklichung einer Mensa beschlossen, die nach Verwaltungsschätzungen nur mit 19.000 Euro zu Buche schlägt, da vorhandenes Mobiliar genutzt werden kann. Sichtlich zufrieden wirkten die Gemeinderäte nach diesen beiden Entscheidungen. Zwar ist die von allen Seiten gewünschte Ganztagschule noch nicht verwirklicht, doch man befindet sich auf einem guten Weg, so Eva Gredel (CDU). Alle Fraktionen zeigten sich von diesen Schritten in Sachen Bildung, weiterer Betreuung und damit einhergehender Chancengerechtigkeit zutiefst überzeugt.

Entsiegelung wird jetzt in ganz Brühl finanziell gefördert

Ähnlich zukunftsweisend ging es bei der Ausweitung des Förderprogramms "Entsiegelung" auf das gesamte Gemeindegebiet zu. Einstimmig beschloss der Gemeinderat diese Förderung, für die in den aktuellen Haushalt 20.000 Euro eingestellt werden, wobei die Förderung auf 2.000 Euro pro Grundstück begrenzt wird. Ziel ist es, der Versiegelung der Böden endlich Einhalt zu gebieten. Allein in Baden-Württemberg gehen täglich zehn Hektar Freifläche verloren, mit allen Folgen für die Grundwasserqualität, -neubildung und für die Hochwassergefahr. Klar waren sich alle im Gemeinderat, dass von dieser Förderung keine Wunder erwartet werden dürfen. Schon im bisherigen Geltungsbereich Gartenstraße/Rheinauerstraße war die Resonanz eher bescheiden. Nur fünf Mal wurde hier die Förderung abgerufen. Doch als Projekt ist es trotzdem wichtig und möglicherweise ist mit mehr Veröffentlichungen in der Brühler Rundschau etwas zu erreichen.

Vereinfachte Ehrungsrichtlinien und ein Ehrenamtspass

Weiter ging es dann etwas weniger zukunftsweisend, aber doch von großer Bedeutung für die Gemeinschaft, mit der

Gestaltung von Ehrungsrichtlinien und der Einführung eines Ehrenamtspasses. Mit ersterem wurde geklärt, nach wie viel Jahren Funktionärstätigkeit oder Vorstandschaft es die verschiedenen Ehrennadeln gibt. 5 Jahre Vorsitzender oder 10 Jahre als Funktionär bedeuten ab jetzt die Ehrennadel in Bronze. Weiter geht es mit der Ehrennadel in Silber ab 10 Jahre Vorsitzender oder 20 Jahren Funktionärsamt. Und die goldene gibt es nach 20 Jahren Vorstand oder 30 Jahren Funktionärstätigkeit. Die Ehrennadel in Gold mit Diamanten wird für 25 Jahre Vorstandschaft oder ein Lebenswerk vergeben und der Ehrenbrief für 30 Jahre im Vorstand. Mit dem ebenfalls einstimmig beschlossenen Ehrenamtspass soll darüber hinaus Menschen gedankt werden, die sich ehrenamtlich für die Gesellschaft einsetzen und nicht unter die Ehrungsrichtlinien fallen. Dem Pass angehängt ist ein Wertgutschein über 50 Euro, der für verschiedene gemeindliche Einrichtungen und Veranstaltungen genutzt werden kann. Beide Verwaltungsvorlagen wurden von den Ratsmitgliedern einstimmig angenommen.

Anschaffung und Auftragsvergabe

Beschlossen wurden dann auch noch die Anschaffung eines Schmalspurfahrzeuges für rund 23.000 Euro, da sich die Reparatur des bisherigen Fahrzeuges als völlig unwirtschaftlich erwies, und die Vergabe der rund 68.000 Euro teuren Sanierung der WC-Anlagen in der Sporthalle bei der Schillerschule.

Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Die Notwendigkeit der Linksabbiegespur an der neuen Zufahrt zum Real bezweifelt Gemeinderat Klaus Triebkorn und sprach von Steuergeldverschwendung, die er bereits beim Landes- und beim Bundesrechnungshof sowie beim Bund der Steuerzahler angezeigt habe.

Bürgermeister Dr. Göck wies dies in aller Form zurück, denn die Notwendigkeit der beiden neuen Zufahrten zu dem Einkaufszentrum sei intensiv geprüft worden, dies schon deshalb, weil das Land viele Anträge auf solche Umbaumaßnahmen vorliegen habe. Vor den beschriebenen "Anzeigen" warnte der Bürgermeister: "So was führt zu Nachteilen bei zukünftigen Straßenbauprojekten in Brühl, in der Sache bringen sie nichts." Überdies sind die Mitarbeiter der bauausführenden Behörden verärgert, weil sie immer wieder Stellungnahmen verfassen müssen.

In diesem Zusammenhang regt Gemeinderat Klaus Triebkorn zudem die Verkürzung der Wartezeiten ggf. mit einer Zwischengrünphase für Radfahrer Kreuzung Mannheimer Landstraße/Albert-Bassermann-Straße an. Diese Anregung, wie Bürgermeister Dr. Göck betonte, wurde schon vor Jahren ohne Erfolg geprüft, soll aber nach erfolgtem Umbau erneut überprüft werden.

Gemeinderat Hans Hufnagel fragte nach dem Stand des Projektes "Kanalsanierung" in der Gartenstraße/Rheinauer Straße und in der Wiesenstraße. Hier laufen die Ausschreibungen, so Ortsbaumeister Hillmann.

Warum es in der Gemeinde Brühl keine Schadstoffsammeltermine gibt, fragt Gemeinderätin Ulrike Grüning. In Ketsch und allen anderen Kreisgemeinden sei die Abgabe von Schadstoffen möglich, nur nicht in Brühl, was Bürgermeister Dr. Göck bezweifelte. Inzwischen ist geklärt, dass für die Region Schwetzingen die Schadstoffe in der Ketscher Müllumladeanlage an der Speyerer Landstraße gesammelt werden.

Stefan Kern

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Amtliche Bekanntmachungen



Sperrung des Messplatzes Brühl

Aus Anlass des Brühler Fischerfestes (04.07. - 07.07.2008) ist der Messplatz Brühl auf dem vorderen und hinteren Teil für Kraftfahrzeuge komplett gesperrt.

Die Sperrung dauert an

von **Mittwoch, den 02. Juli 2008, 6.00 Uhr**

und endet am **Dienstag, den 08. Juli 2008, 24.00 Uhr**

Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.

Altersjubilare

- 28.06. Frau Elfriede Mezger geb. Schäffer, 77 Jahre
Lilienweg 7
28.06. Herr Josef Schiel, 78 Jahre
Albert-Bassermann-Str. 17

- 28.06. Frau Katharina Siebert geb. Müller, 80 Jahre
Uhlandstr. 9
28.06. Herr Walter Ehlig, Karlsruher Str. 1 82 Jahre
29.06. Herr Hans Loos, Hauptstr. 46 A 90 Jahre
29.06. Frau Käthe Masch geb. Roozinski, 95 Jahre
Mannheimer Landstr. 25
29.06. Herr Günter Wörz, Bussardstr. 5 85 Jahre
30.06. Herr Kurt Kaiser, Frankfurter Str. 6 75 Jahre
30.06. Frau Helene Jünger geb. Hoffmann, 78 Jahre
Luftschiffing 26 B
01.07. Frau Irene Kohl geb. Retzbach, 80 Jahre
Friedrich-Ebert-Str. 3
01.07. Frau Irene Dubowski geb. Scholz, 83 Jahre
Mannheimer Landstr. 25
03.07. Frau Wilhelmine Langlotz 93 Jahre
geb. Witzler,
Schwetzinger Str. 42
03.07. Frau Katharina Rodnowa 79 Jahre
geb. Kuxhausen,
Luftschiffing 26 B
03.07. Frau Liselotte Schwach 87 Jahre
geb. Schlichenmaier, Ahornstr. 1
04.07. Herr Klaus Ensenaer, Friedrichstr. 4 79 Jahre
04.07. Herr Edmund Schmitt, 82 Jahre
Mannheimer Str. 57
04.07. Frau Johanna Dabrowski 84 Jahre
geb. Baunach,
Krähenweg 4

Wir gratulieren recht herzlich!

FEIERN FÜR ALTERSJUBILARE

EINLADUNG

zur Seniorenbewirtung anlässlich des Brühler Fischerfestes 2008

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Feste und Bräuche sind aus unserem Jahreskreis nicht wegzudenken, denn sie sorgen für reichlich Abwechslung und ermöglichen Menschen das gemeinsame Feiern. So auch das diesjährige „traditionelle Fischessen für unsere Dorfältesten“, zu dem ich heute alle Brühler Altersjubilare (ohne Ortsteil Rohrhof), die am **31.12.2008 70 Jahre und älter sind**, auch im Namen des Gemeinderates sowie des Angelsportvereins 1965 Brühl e.V., wieder herzlich einladen darf.

Wann ? Sonntag, 06. Juli 2008, von 10.00 Uhr bis 12.15 Uhr.

Wo ? Im Festzelt auf dem Messplatz Brühl.

Wie in den Jahren zuvor, **erhalten Sie nur bei persönlichem Erscheinen Ihre Gutscheine** für eine kostenlose Mahlzeit sowie zwei Getränke an den eingerichteten Ausgabestellen bis 12.15 Uhr und natürlich sind wieder für Sie im mittleren Bühnenfeld Plätze reserviert. Hierdurch sitzen Sie im Brennpunkt des Geschehens und erleichtern nebenbei dem Servicepersonal die Bedienung.

Viele Vorbereitungen und Anstrengungen des durchführenden Vereins sind erforderlich, um eine Veranstaltung in dieser Größenordnung durchzuführen. Deshalb beteiligen Sie sich rege am diesjährigen Brühler Fischerfest und gönnen Sie sich einen fröhlichen Sonntag im Festzelt beim ASV 1965 Brühl e.V..

Es grüßt Sie herzlichst

Dr. Ralf Göck

Dr. Ralf Göck,
Bürgermeister

Öffentliche Einrichtungen



Kath. Kindergarten St. Bernhard



Nach unserem Familiengottesdienst am 06.07. verkaufen wir im Kindergarten Spießbraten, Würstchen und Getränke. Alle Gottesdienstbesucher sind dazu recht herzlich eingeladen.

Jahnschule Brühl Spiel und Spaß beim Sportfest 2008



Am Samstag, 14. Juni 2008, war es wieder so weit. Die ganze Jahnschule traf sich um 8.00 Uhr im Alfred-Körper-Stadion zum traditionellen Schulsportfest.

Eltern und Freundeskreis hatten bereits am frühen Morgen aufgebaut. Mit Getränkestand, Grillstation und Salatbar war für das leibliche Wohl aller Teilnehmer und Besucher reichlich gesorgt.

Das Aufwärmen der Schüler übernahm mit viel Elan Ralf Schäfer von der Leichtathletikabteilung des FV Brühl. Nun konnte es losgehen. Die Klassen zwei bis vier traten zu den Wettkämpfen für die Bundesjungendspiele (50-Meter-Lauf, Weitsprung und Schlagballweitwurf) an. Aber mit besonderem Eifer fieberten die Schüler den Staffelläufen der Parallelklassen entgegen. Sie gaben ihr Bestes und kamen unter sendendem Applaus der Zuschauer ins Ziel.

Zur gleichen Zeit spielten die Erstklässler mit guter Körperbeherrschung in der Kinder-Olympiade. Höhepunkt war das Pferderennen mit den Mama- und Papa-Araberpferden. Besonderen Anklang bei den Kindern fanden auch die Elternstaffeln im "Team Schifahren mit spezieller Kleiderordnung", die großen Unterhaltungswert hatten. Zum Ausklang des Sportfestes sangen alle 200 Schüler auf dem großen Rasen ihren Jahnschul-Song und boten zu "Helden 2008" von Revolverheld einen Tanz in ihren bunten Klassen-Shirts dar.



Telefonverbindung zur Jugendmusikschule

Die Telefonleitungen zur Jugendmusikschule müssen von der Telekom erneuert werden. Daher funktionieren auch der Anrufbeantworter und das Faxgerät leider nicht. Es gibt nun die Möglichkeit, uns an Schultagen nachmittags unter der Nummer 0157/74221907 zu erreichen. Auf diesem Anschluss ist auch eine Mailbox eingerichtet. Faxe können an die Nr. 2003-22 geschickt werden. Wir hoffen, dass die Schäden bald behoben werden, und bitten um Verständnis.

Thomas Jandl
Außenstellenleiter

Bücherflohmarktwochen

der Gemeindebücherei im Foyer des Hallenbades jeweils mittwochs von 15 - 17 Uhr bis Schulferienbeginn.

Vier Wochen lang können große und kleine Bücherwürmer Mittwoch nachmittags das eine oder andere Schnäppchen machen: Kinderbücher, Romane, Sachbücher, Zeitschriften - die Kisten werden immer aufgefüllt! Also nutzen Sie die Chance und schauen doch mal in der Gemeindebücherei vorbei. Ein Blick in die Kisten lohnt sich allemal und das alles zu ganz fairen Preisen!



Gemeindebücherei Brühl
Ormessonstraße 3
Telefon 702983
Fax 702984

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:
Mo., Mi., Fr. 10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Di. + Do. geschlossen

Besuchen Sie den Brühler Wochenmarkt

Klein, aber fein gestaltet sich im Moment der Brühler Wochenmarkt.

Jeden Freitag zwischen 13.00 und 18.00 Uhr haben sich vier gut sortierte Wochenmarktbesucher große Mühe gemacht, ein Angebot nach Ihren Wünschen zusammenzustellen. Neben leckeren Backwaren finden Sie gleich zweimal ein gut sortiertes Angebot an Käse- und Milchprodukten. Außerdem gibt es einen Wurstwarenstand mit besonderen Wurstspezialitäten aus dem Osten, die es sonst unter der Woche in der Region kaum gibt.

Testen Sie doch mal den "Brühler Freitagswochenmarkt" gleich hinter dem Rathaus auf dem Parkplätzchen zwischen Karpfengasse und Kirchenstraße. Parken Sie vor dem Rathaus auf dem "Parkplatz Hauptstraße" und schlendern Sie durch den Rathauhof zu Ihrem Wochenmarkteinkauf.

ASV Ketsch
Fischerheim Ketsch
Herrn Manfred Orth, Perreystr. 10, 68219 Mannheim
Tel. 0621/4384176

ASV Edingen-Neckarhausen e.V.
Clubhaus ASV Edingen-Neckarhausen
Herrn Karl Reuther, Theresienstr. 16, 68535 Edingen-Neckarhausen, Tel. 06203/5185

ASV Weinheim e.V.
Clubhaus Waidsee
Herrn Karl Reuther, Theresienstr. 16, 68535 Edingen-Neckarhausen, Tel. 06203/5185

Natur- u. Angelsportverein Weinheim e.V.
Clubhaus Kleingartenverein Weinheim
Herrn Dieter Sattler, Stettiner Str. 80, 69469 Weinheim
Tel. und Fax 06201-878173

SFV Eberbach e.V.
Vereinsheim SFV Eberbach
Herrn Kurt Unzeitig, Waldstr. 81, 69412 Eberbach
Tel. 06271/1002

SFC Rheinsalm e.V.; info@sfc-rheinsalm.de
Vereinsheim SFC Rheinsalm Altlußheim
Herrn Frank Ziegler, Schulstr. 46, 68804 Altlußheim
Tel. 06205-397255

Mitteilungen anderer Behörden



Der Rhein-Neckar-Kreis informiert ...

Am 1. Juli in Waibstadt:

Amt für Landwirtschaft und Naturschutz zeigt Unkrautbekämpfungsversuche bei Getreide

Am Dienstag, 1. Juli 2008, zeigt das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises jeweils um 10.00 und um 19.00 Uhr Versuche zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten in Getreide mit Schwerpunkt Fusarium sowie Unkrautbekämpfungsversuche in Winterweizen. Treffpunkt ist die ESSO-Tankstelle in Waibstadt.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis -Kreisjagdamt/Waffenbehörde- Fischerprüfung 2008

Das Kreisjagdamt macht darauf aufmerksam, dass die nächste Fischerprüfung

am Freitag, den 14. November 2008

für den Bereich des Rhein-Neckar-Kreises durchgeführt wird. Wer die Prüfung ablegen will, hat nach § 16 Abs. 1 der Landesfischereiverordnung an dem vom Ministerium anerkannten Lehrgang des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg e.V. zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung teilzunehmen. Der Lehrgang muss mindestens 30 Stunden theoretische und praktische Ausbildung umfassen.

Wer bei Prüfungsbeginn die erforderliche Lehrgangsteilnahme nicht nachweisen kann, muss zurückgewiesen werden. Außerdem wird zur Prüfung nur zugelassen, wer am Prüfungstag das zehnte Lebensjahr vollendet hat. Die Prüfung wird vom Kreisjagdamt des Rhein-Neckar-Kreises durchgeführt.

Anmeldungen zur Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang sind den Lehrgangsleitern direkt vorzulegen.

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt durch die Lehrgangsleiter.

Ausbildungslehrgänge werden von folgenden Fischereivereinen durchgeführt:

FV Ilvesheim 2000 e.V.

Vereinsheim FV Ilvesheim

Herrn Johann Gaißer, Bergstr. 2, 68549 Ilvesheim

Tel. 0621/491209

ASV Ilvesheim e. V.

Vereinsheim Ilvesheim

Herrn Horst Gerber, Ulmenweg 82, 68167 Mannheim

Tel. und Fax 0621/102362

ASV St. Leon

Vereinsheim ASV St. Leon

Herrn Andreas Lüll, Kirrlacher Str. 6, 68789 St. Leon-Rot

Tel. und Fax 06227/51873

SFV Eschelbronn

Feuerwehrgeräteaum Eschelbronn

Herrn Thomas Lutz, Heldenhainstr. 9, 74934 Reichartshausen

Tel. und Fax 06262/7332

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Abfuhr- und Sammeltermine Juli 2008

Rest- und Biomüll	9. / 23.
Grüne Tonne	2. / 16. / 30.
Sperrmüll/Altholz	2. / 16. / 30. (auf Abruf)
Elektro/Schrott	9. / 23. (auf Abruf)
Glasbox	9.
Grünschnitt	14. (auf Abruf)

Agentur für Arbeit Mannheim

Leben und Arbeiten im Ausland

Informationsveranstaltung der Agentur für Arbeit Mannheim

Die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit informiert am **Mittwoch, den 02.07.2008, um 10.00 Uhr** im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Mannheim in E 1, 2 zum Thema "Leben und Arbeiten in Europa".

Die Veranstaltung bietet Informationen über den Arbeitsmarkt und Wege der Stellensuche im Ausland, rechtliche Rahmenbedingungen, soziale Sicherung im Ausland sowie über finanzielle Hilfen der Bundesagentur für Arbeit.

Der europäische Binnenmarkt ist einer der größten Wirtschaftsräume und Arbeitsmärkte der Welt und bringt entsprechend viele Beschäftigungschancen mit sich. Wer sich mit dem Gedanken trägt oder bereits beschlossen hat, im europäischen Ausland zu arbeiten, sollte rechtzeitig wichtige Fragen klären. Interessierte erhalten bei der Veranstaltung zahlreiche Tipps und Anregungen von Herrn Gebhard, einem Spezialisten des Europaservices. Es besteht auch die Möglichkeit, im Anschluss an den Vortrag Einzelfragen zu stellen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



MVV Energie

Mitteilung

1. Bekanntgabe der Wasserhärte

Gemäß den Vorgaben des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes vom 29.08.1975, zuletzt geändert am 29.04.2007, haben die Wasserversorgungsunternehmen einmal jährlich die Gesamthärte des gelieferten Trinkwassers bekanntzugeben. **Das Trinkwasser, das von MVV Energie AG in Mannheim und Brühl abgegeben und an Schwetzingen, Ivesheim und Viernheim geliefert wird, hat eine Gesamthärte von 3,6 Millimol pro Liter (3,6 mmol/l) beziehungsweise 20° dH (deutsche Härtegrade). Die Waschmitteldosierung ist daher entsprechend dem Härtebereich „hart“ vorzunehmen.**

2. Bekanntmachung nach § 16 (4)

Trinkwasserverordnung

Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei, entspricht in allen seinen bakteriologischen Parametern in vollem Umfang

der Trinkwasserverordnung. Es kommt deshalb bei beiden Wasserwerken – Rheinau und Käfertal – ungechlort zur Verteilung. Für Bedarfsfälle, insbesondere bei der Inbetriebnahme von Anlagen nach Umbau oder Reparatur, wenn hygienische Verunreinigungen des Trinkwassers nicht ausgeschlossen werden können oder nachgewiesen wurden, stehen in beiden Wasserwerken Dosieranlagen für Chlorgas zur Verfügung. Die Anlagen werden durch regelmäßigen Probebetrieb in betriebsfähigem Zustand gehalten und stehen jederzeit für den Einsatz zur Verfügung.

Im Wasserwerk Rheinau erfolgt eine Teilenthärtung des Wasser über eine Schnellentcarbonisierungsanlage. Bei diesem Aufbereitungsprozess werden Calciumoxid, Quarzsand, Kohlendioxid, Flockungshilfsmittel sowie für die Dauer eines sechsmonatigen Testversuchs Natriumhydroxid eingesetzt.

Im Wasserwerk Rheinau wird weiterhin eine Aktivkohlefilteranlage betrieben, welche der Beseitigung von organischen Substanzen dient, die in Spurenkonzentrationen im Grundwasser enthalten sind. Die zum Einsatz kommende Aktivkohle entspricht den Vorgaben der Trinkwasserverordnung (§ 11), im Trinkwasser ist nach dem Aufbereitungsprozess keine Aktivkohle enthalten. Im Wasserwerk Käfertal werden das im Grundwasser enthaltene Eisen und Mangan durch Oxidation mit Luftsauerstoff und anschließender Filtration in einer Kiesfilteranlage entfernt.

Die Verwendung der angegebenen Zusatzstoffe entspricht den Bestimmungen der Trinkwasserverordnung (§ 11). Die aufgeführten Zusatzstoffe dienen während des Aufbereitungsprozesses mit ihren chemischen und physikalischen Eigenschaften als Hilfsmittel zur Qualitätsverbesserung des Wassers.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.mvv-energie.de>

Nähere Informationen gibt es telefonisch unter 0621/165-333 oder im Internet unter www.ba-auslandsvermittlung.de. Aktuelle Auslandsstellenangebote sind auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de oder auf der EURES-Homepage <http://europa.eu.int/eures> zu finden.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

IBAN und BIC statt Kontonummer und BLZ?

Was Rentner wissen müssen

Wer ab Juli 2008 eine Rente beantragt, sollte sie parat haben: die IBAN- und BIC-Angaben seiner Bankverbindung. Dies gilt auch für alle, die ihre Bankverbindung ändern. Die Banken teilen IBAN und BIC bereits seit einiger Zeit auf den Kontoauszügen mit. Wer sich nicht sicher ist, sollte in seiner Bankfiliale nachfragen.

Für alle, die schon eine Rente erhalten, ändert sich aber nichts. Die Renten werden weiterhin pünktlich ausgezahlt. Die Umstellung auf IBAN und BIC wird für die bereits laufend gezahlten Renten 2008 automatisch vorgenommen.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800-100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.



Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzensengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer

Samstag, 28.06. - Vorabend vom Fest der heiligen Apostel Petrus und Paulus - Kollekte für den Papst

Hl. Schutzensengel 10.00 Uhr erster Wortgottesdienst mit Pfarrer Sauer mit den Erstkommunikanten 2009 und ihren Eltern mit Elterninfo und Anmeldung zur Erstkommunion 2009



Hl. Schutzensengel 17.00 Uhr Beichte
St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer, mitgestaltet von der Schola
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pater Maxim aus Kiew, mit Kollekte für die Straßenkinder in Kiew
19.00 Uhr Orgelkonzert mit Pater Maxim

Sonntag, 29.06. - Fest der heiligen Apostel Petrus und Paulus - Kollekte für den Papst

Ap. 3,1-10 - 2. Tim. 4,6-8.17-18 - Mt. 16,13-19

Hl. Schutzensengel 10.00 Uhr hl. Messe mit Pater Maxim, mit Kollekte für die Straßenkinder in Kiew

Ketsch 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer - Familiengottesdienst - mitgestaltet vom Kiga St. Josef

Montag, 30.06. - Gebetsstunde mit Sr. Rosa-Gertrud
Hl. Schutzensengel 17.30 Uhr Wir beten um geistliche Berufe.

Dienstag, 01.07.
Ketsch 19.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Mittwoch, 02.07. - Mariä Heimsuchung
Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Pfarrer Maier

Sen.Heim Ketsch 10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Herrn M. Rey

B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Hl. Schutzensengel 17.00 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana

Donnerstag, 03.07. - hl. Thomas - Gebetstag für geistliche Berufe

St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana
18.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Freitag, 04.07.
Hl. Schutzensengel 18.00 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana
18.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Ketsch 19.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Samstag, 05.07. - Vorabend vom 14. Sonntag im Jahreskreis
Ketsch 14.00 Uhr Trauung mit Pfarrer Spreitzer
Brautpaar Anke Müller und Thomas Strümpel

Brühl + Ketsch 17.00 Uhr Beichte

- Lesen Sie weiter auf Seite 8 -



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 28.06.2008 und Sonntag, den 29.06.2008,
von 10.00 bis 12.00 Uhr
**Dr. Frank Drewer, Neulußheim, Berliner Str. 2,
Telefon 06205/33811**
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 28.06.2008
Alte Apotheke, Hockenheim, Untere Hauptstr. 5,
Telefon 06205/18472
Sonntag, 29.06.2008
Enderle-Apotheke, Ketsch, Schwetzingener Str. 47,
Telefon 06202/69420
Montag, 30.06.2008
See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 53,
Telefon 06202/65533
Dienstag, 01.07.2008
Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstr. 41,
Telefon 06202/923305
St.-Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstr. 23,
Telefon 06205/5763
Mittwoch, 02.07.2008
Sonnen-Apotheke, Brühl, Messplatz 4,
Telefon 06202/71288
Donnerstag, 03.07.2008
Oststadt-Apotheke, Schwetzingen, Kurfürstenstr. 22,
Telefon 06202/93080
Freitag, 04.07.2008
Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26,
Telefon 06202/4727
Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstr. 2,
Telefon 06205/4303
Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt oder
die Berufstierrettung, Notdienst 24 Stunden, Tel. 0162/6489167,
an.

- St. Michael 18.30 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer,
mitgestaltet vom Cäcilienchor
Hauskommunion
- Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
- Sonntag, 06.07. - 14. Sonntag im Jahreskreis
Sach. 9,9-10 - Röm. 8,9.11-13 - Mt. 11,25-30
Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer,
mitgestaltet vom Kindergarten
St. Bernhard
Alle Gottesdienstbesucher sind danach
herzlich eingeladen in den Kindergarten
St. Bernhard!
Hauskommunion
- Pro-Sen.-Resid. 11.00 Uhr ökum. Gottesdienst mit Frau
Gaß und Pfarrer Maier
- Ketsch 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
10.00 Uhr Kindergottesdienst mit Frau
Gaa-de Mür

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Sonntag, 29.06.

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum
(Maier, Borrmann) mit anschließendem Mitar-
beiter-Dankeschön-Essen
- 14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Montag, 30.06.

- 16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen
des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
Jungschar 6- bis 8-Jährige
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 01.07.

- 16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige,
in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
- 19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen
des Gemeindezentrums
- 19.30 Uhr Männerkreis im Pfarrhaus: Der Kraichgau -
istorisch und touristisch (Oskar Ackermann)
- 20.00 Uhr Frauenrunde im Gemeindezentrum:
Einführung in die Bibel in gerechter Sprache
(Frau Mum, Ev. Frauenarbeit Karlsruhe)

Mittwoch, 02.07.

- 10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz
Pro Seniore (Maier)
- 10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum
B&O (Sauer)
- 14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
- 19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Maier):
Monatsspruch Juli
- 20.00 Uhr InTakt (Singkreis) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 03.07.

- 19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum
- 20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Keller des Gemeinde-
zentrums (Landeskirchliche Gemeinschaft)

Freitag, 04.07.

- 10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige
im Gemeindezentrum
- 16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse", für 4- bis 6-Jährige,
in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
- 17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige
in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
- 18.45 Uhr Treffpunkt für 12- bis 14-Jährige
in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
- 19.00 Uhr Gebetskreis Brosamen im Gemeindezentrum

Sonntag, 06.07.

- 10.00 Uhr Gottesdienst beim Wassersportgelände mit

Tauferinnerung und Vorstellung der Konfir-
manden (Maier, Bothe, Bläserkreis und Sing-
kreis InTakt wirken mit)

Diakonie als Zeichen gelebten Glaubens in der Kirchengemeinde

Präsentation der diakonischen Handlungsfelder der ev. Kirchengemeinde, verbunden mit Würdigung und Ehrung ehrenamtlichen Engagements

Am kommenden Sonntag, 29.06.2008, wird das diakonische Profil der Evangelischen Kirchengemeinde Brühl Thema des Gottesdienstes sein. Pfarrvikarin Katrin Borrmann wird in diesem Gottesdienst "Johann Hinrich Wichern" als Initiator des diakonischen Handelns der Kirchen im 19. Jahrhundert zu Gast haben. Mit seiner Rede auf dem Wittenberger Kirchentag 1848 hat Johann Hinrich Wichern einen Grundstein für die Neuorientierung diakonischen Handelns der Kirchen als Folge der Industrialisierung gelegt. Die Bekämpfung der Armut ist eine staatliche und kirchliche Aufgabe zugleich. Gelebter Glaube zeigt sich im diakonischen Handeln der Kirchen und Christen. Johann Hinrich Wichern informiert sich in diesem Gottesdienst über die vielfältigen diakonischen Arbeitsfelder der Kirchengemeinde Brühl. Präsentiert werden: Kindergartenarbeit, Kinder- und Jugendarbeit, Nachbarschaftshilfe, Kirchliche Sozialstation Schwetzingen, Besuchsdienstarbeit und das Flohmarkt-Projekt zur Unterstützung der Kinderkrebshilfe der Deutschen Leukämieforschungshilfe e.V., Ortsverein Mannheim.

In diesem Gottesdienst wird auch das **15-jährige Bestehen der Nachbarschaftshilfe Brühl** gewürdigt, langjährige Mitarbeitende (Ursula Bachert, Jeanette Huber, Andrea Stumpf, Waltraud Kieber-Weiblen) werden für ihr Engagement geehrt. Seit 15 Jahren gibt es die kirchliche Nachbarschaftshilfe, über 60 Mitarbeitende stehen als Helferinnen und Helfer zur Verfügung und leisten über 9.000 Einsatzstunden jährlich. Auch die **Mitarbeitenden des Flohmarktprojekts zur Unterstützung der Kinderkrebshilfe** organisieren seit fast 20 Jahren jährlich Flohmärkte, der Kirchenchor unterstützt durch Kochenspenden dieses Engagement (Christiane Gietzen, Sabine Krebs, Eva Kress, Elke Rinderknecht, Claudia Stauffer).

Zwei Kirchengemeinderäte (Renate Blaser, Christa Muellerpoth) werden für ihr ehrenamtliches Engagement in Leitungsfunktion geehrt.

Die Gemeinde ist sehr herzlich zu diesem informativen Gottesdienst eingeladen.

Gottesdienst mit Tauferinnerung und Vorstellung der neuen Konfirmanden/innen am Rhein (Gelände Wassersportverein, nahe Kollerfähre)

Auch in diesem Jahr findet wieder **am Sonntag, 6. Juli 2008, 10.00 Uhr**, ein Gottesdienst am Rheinufer am Gelände des Wassersportclubs statt. An diesem wunderbaren Ort wollen wir miteinander Gottesdienst feiern und uns unserer Taufe vergewissern. Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden vorgestellt.

Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst.

Evangelischer Kirchenchor Brühl und Rohrhof Chorausflug zur Landesgartenschau nach Bad Rappenau

Gemütlich und stressfrei ging es Dank der guten Organisation von Waltraud Bothe und Hermann Spengler mit Bus und Bahn zum Ausflugsziel, der Landesgartenschau nach Bad Rappenau. Diese Anreise lohnt, denn der Bahnhof liegt in unmittelbarer Nähe des Haupteingangs beim "Bad im Blütenmeer", Motto der Landesgartenschau.

Erwartet wurden die Ausflügler schon von einem fachkundigen und freundlichen Führer. Als erstes ging es zum historischen Wasserschloss, erbaut im 17. Jahrhundert, malerisch gelegen und einstiger Rittersitz. Mit dem "Bähnle" wurde dann bis zum Kursee gefahren. Eine schöne Uferpromenade lädt zum Verweilen ein und ist Erholung für Geist und Seele. Hier beginnt der Weg der biblischen Wasserstationen, um den See und entlang des Mühlbachs. Fantasievoll und kreativ wurden hier biblische Themen in Szene gesetzt, die zu aller Verständnis erklärt wurden. Grabmäler und Grabbepflanzungen beeindruckten durch ihre einmalige Ausführung und Gestaltung, einmal etwas ganz anderes als das gewohnt Her-

kömmliche. An Blumen und Pflanzenbeeten vorbei, diese in bunter Pracht und leuchtenden Farben, ging der Weg zum Salinensteg. Mit dem Lichtturm als Aufzug oder 99 Stufen zu Fuß aufwärts kommt man in den malerischen Salinenpark. Hier stehen noch historische Salinengebäude, umgeben von Rosengärten in voller Blüte und betäubend duftend. Salz und Sole ist hier das zentrale Thema. Dort befinden sich auch der alte Solebohrturm und das einzige Gradierwerk Baden-Württembergs. Äußerst interessant waren die Bildvorführungen und Erläuterungen hierzu durch den Führer. Der Zeitwald, von der Forstverwaltung geschaffen und besonders für Kinder erkundenswert und abenteuerlich, liegt ganz in der Nähe. Nun war das Wichtigste gesehen und erklärt. Der Hunger meldete sich so langsam. Der nette Führer wurde verabshiedet und das Mittagmahl im Restaurant beim Kurhaus eingenommen. Anschließend blieb genügend Zeit, die Gärten, alle individuell gestaltet, noch auf eigene Faust zu erkunden. Blumen, Blumen, wohin das Auge schaute. So viel Schönheit lässt unwillkürlich die Menschen selbst aufblühen. Der Paradiesgarten, von den Kirchen gestaltet, bot eine beschauliche Idylle. Man sollte noch mehr Zeit haben, um alles genießen zu können. Doch einmal ist Zeit zum Aufbruch, zur Fahrt nach Hause durch den hügeligen Kraichgau. Dieser Tag war richtig schön in der Landesgartenschau. Danke den Organisatoren.

UG

Neu überarbeitetes Reiseprogramm in den Herbstferien 2008 nach Assisi

Zum dritten Mal findet in den Herbstferien (26.10.-31.10.2008) eine ökumenische Gemeindefahrt statt, die von Pastoralreferentin Martina Gaß und Pfarrer Andreas Maier vorbereitet wird. Ziel der Reise ist dieses Mal Assisi, die Stadt des Franz von Assisi. Das Reiseprogramm wurde nochmals mit der bewährten Agentur Biblische Reisen, Stuttgart, überarbeitet. Folgende Punkte sind vorgesehen: Assisi mit Dom S. Rufino, Dom S. Chiara mit dem Grab der heiligen Klara, Ausflug nach Spello, Wanderung zur Eremo Carceri (freiwillig), Ausflug nach Perugia, Fahrt zum Trasimener See und Besuch der Isola Maggiore, Ausflug ins Rieti-Tal u.a.m.

Nähere Informationen, Reisepreis und Reiseprogramm erhalten Sie über die Pfarrämter. Wir bitten um möglichst rasche Anmeldung.

	Nachbarschaftshilfe Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl Tel.: 78 02 21 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen	
--	---	---

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl



Weitere Informationen

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 29. Juni

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im ev. Gemeindezentrum Brühl

Dienstag, 1. Juli

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren) ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Donnerstag, 3. Juli

20.00 Uhr Gebetsabend im Ev. Gemeindezentrum Brühl

19.30 Uhr Glaubenskurs Bergpredigt im Ev. Gemeindezentrum Brühl

Sonntag, 6. Juli

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im ev. Gemeindezentrum Brühl - anschließend gemeinsames Abendessen

Parteien



Grüne
Liste
Brühl 

Grüne Liste Brühl

Wertvoller Abfall: Grüne Liste Brühl sammelt Altpapier zugunsten sozialer Einrichtungen - 1. Termin: 19. Juli

Papier ist ein wertvolles natürliches Material, das ohne Probleme wiederverwertet werden kann. Deswegen hat die Grüne Liste Brühl e.V. eine regelmäßige Altpapiersammlung in Brühl organisiert. **Der erste Termin ist am 19. Juli 2008.** Danach wird **jeweils am 3. Samstag im Monat** wieder gesammelt. Der nächste Termin ist somit am 16. August. **Auf dem hinteren Messplatz steht dann ein Altpapier-Container**, das Papier kann von **10.00 bis 13.00 Uhr** abgegeben werden. Mitglieder der Grünen Liste Brühl sind vor Ort und helfen. Wiederverwertet werden können Altpapier (Zeitungen, Bücher, Zeitschriften, Werbebroschüren), Kartonagen und Verpackungsmaterial aus Papier. Nicht zur Verwertung geeignet sind beschichtete Papiere wie z.B. Postkarten, Tapetenreste, Aktenordner und stark verschmutztes Papier.

Das gesammelte Material wird von einer Altpapierfirma zur Weiterverwertung abgeholt.

Die Grüne Liste Brühl bittet alle Einwohner, schon mit dem Sammeln der Papierabfälle zu beginnen und sie am 19. Juli zum Messplatz (hinter Lidl-Parkplatz) zu bringen.

Der Erlös dieser Sammlung kommt der Nachbarschaftshilfe Brühl-Rohrhof zugute, später werden auch andere soziale Einrichtungen unterstützt.

Helfen Sie mit, die Umwelt zu schonen und einen guten Zweck zu unterstützen!

ug

Kulturelles



Jugendkunstschule Brühl

Neuer Kurs !!!

KOMMT MIT, WIR GEHEN AUF ZEITREISE !

28.07. - 01.08.2008

9.00 - 12.00 Uhr, 20 Ustd.

Für Kinder von 6 - 12 Jahren



Zuerst landen wir in der Steinzeit, malen mit Kohle und Farbpigmenten und versuchen uns als Höhlenbauer. Dann geht es weiter - lasst Euch überraschen !

Leitung: Andrea Tewes

Ort: Villa Meixner

Schwetzing Str. 24

Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 2003-0

Kosten: 40,- Euro + 3,- Euro (Material)



Do., 11. Sept. 2008, 20.00 Uhr, Festhalle



Lisa Fitz
mit ihrem aktuellen Programm
„LEX MIHI ARS“

LEX MIHI ARS heißt: *Die Kunst sei mir Gesetz* – in Bayrisch klingt's wie das Götz-Zitat, das einem entfährt, wenn die Medienwogen über dem mit Medienlügen alleingelassenen Kleindenker zusammen schwappen.

Und – ganz aktuell:

Wo soll man sich jetzt die Schwarz-Rot-Geil-Fähnchen hinstecken und wer räumt den Müll weg?

Und vor allem: Wohin mit unserer neuen Fremdenfreundlichkeit?

Eintritt:

15,-- bis 25,-- €, AK + 2,-- €
(Einzelplatznummerierung)

Do., 25. Sept. 2008, 20.00 Uhr, Festhalle



Die TWOTONES
auf
„Glücks-Tour“

Zufrieden sein war gestern. Jetzt kommt glücklich! Mit anarchischem Witz, gefühligen Melodien und praktischen Handlungsanweisungen präsentieren Entertainerin Anna Krämer und Pianist Rainer Klundt als „Glückskompetenzteam“ ihr neues Programm „Glücks-Tour“. Anna und Rainer machen Sie „happy“!

Ein musikalisches Comedy-Paar zum Knuddeln!

Die TWOTONES haben sich unter anderem durch Ihre Fernsehauftritte beim SWR ein begeistertes Publikum erspielt und sind der Garant für bestes Musikkabarett auf hohem Niveau. Lachsalven garantiert!

**Preisträger „Ravensburger Kupferle“
und „Pfungstadter Knopf“ 2008**

Eintritt:

9,-- bis 15,-- €, AK + 2,-- €
(Einzelplatznummerierung)

**Das Sommerhighlight
in der Villa Meixner !**

**Samstag, 12. Juli 2008,
ab 19.00 Uhr, Garten Villa Meixner**



Afrikanische Nacht
mit der Gruppe
„Nokokoye“

Nokoko Yé heißt: „Etwas Neues, etwas Lebendiges“ – und genauso präsentiert sich die Show der fünf Musiker aus Ghana.

Die Basisrhythmen werden auf den Originalinstrumenten dargeboten.

Die Band begeistert durch traditionelle Trommeln und der fesselnden Darbietung westafrikanischer Tänze in bunten, landesüblichen Kostüme. Bei Hi-Life, Soca und African Reggae mischen sich westliche Einflüsse mit afrikanischen Traditionen. Den typisch polymetrischen Rhythmen kann sich niemand auf Dauer entziehen.

Mit einer faszinierenden Show entführt Nokoko Ye sein Publikum auf eine akustische und optische Reise durch Westafrika.

Der Kulturfreundeskreis bietet hierzu kulinarische Köstlichkeiten (nicht im Preis enthalten).

Eintritt

15,-- € bis 23,-- €,
AK + 3,-- €

Kartenvorverkauf

Rathauspforte, Tel. 20 03-0

Ausstellung in der Villa Meixner

bis 20. Juli 2008

Leonor Fini und Renée Lubarow

„Radierungen und Lithographien“
Eine Sammlung des Kulturforums Europa



Informationen:
Lothar Ertl,
Tel. 06202/2003-21

Öffnungszeiten:
Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Villa Meixner · Schwetzingger Str. 24 · 68782 Brühl

Ausstellung in der Rathausgalerie

bis 25. Juli 2008

Karin Bury

„Kleine Werkschau“

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr
Di. und Do. 15.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Vereine



Jahrgang 1926/27

Der Jahrgang trifft sich am Dienstag, 1. Juli, um 15.00 Uhr im TV-Clubhaus.

Jahrgang 1936/37

Zu einem gemütlichen Beisammensein treffen sich die Jahrgangsangehörigen am Mittwoch, 2. Juli 2008, um 17.00 Uhr im "Sport-Pavillon" (FV-Clubhaus), Am Schrankenbuckel. Über rege Teilnahme würde man sich freuen.
A.K.

Jahrgang 1938

Die Jahrgangsangehörigen treffen sich am Dienstag, 1. Juli 2008, um 19.00 Uhr im "Sport-Pavillon" (FV-Clubhaus) zum gemütlichen Beisammensein.
H.T.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am kommenden Dienstag, 1. Juli 2008, um 14.30 Uhr im TV-Clubhaus Brühl, Wiesenplatz 2, zu einem gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1940/41

Am 1. Juli 2007 um 14.30 Uhr trifft sich unser Jahrgang zum Dienstagstreff zum gemütlichen Beisammensein beim TV-Clubhaus (bei der Realschule).



Förderkreis "Dritte Welt"

Bei der Jahreshauptversammlung am 11. Juni 2008 begrüßte der 1. Vorsitzende, Klaus Krebaum, die anwesenden Mitglieder. In einer Schweigeminute wurde der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht.



Der Vorsitzende erinnerte an den Besuch der afrikanischen Delegation anlässlich der 850-Jahr-Feier in Brühl. Drei Wochen lang hatten der Bürgermeister von Dourtenga, Charles Salouka, der Schulinspektor Felix Segda, die Hebamme Salamata Segueda und der Jungunternehmer Aziz Segueda die Gelegenheit, die Gemeinde Brühl kennen zu lernen und wurden über die gesamte Zeit von Mitgliedern des Förderkreises betreut. Der Besuch zählte zu den Höhepunkten des Jahres 2007 und half die persönlichen Kontakte zu vertiefen und das Vertrauensklima in der Zusammenarbeit zu verbessern.

Zum Informationsaustausch lädt der Förderkreis jeweils am letzten Montag im Monat alle Interessierten zu einem Stammtisch in die "Ratsstube" ein. Beim Rohrhofer Straßenfest war der Verein mit einem Stand vertreten, ebenso im Garten der Villa Meixner bei der Ausstellung "Dekorative Malerei". Zum Jahresende verkauften die Vereinsmitglieder afrikanische Körbe und Kunstgewerbeartikel beim Adventsbazar der SPD.

Der 1. Vorsitzende berichtete über die Projekte, die in 2008 mit Hilfe der Brühler Bürger finanziert werden. Dazu gehört das Projekt für unterernährte Kinder (Erkennung, Beratung, Versorgung und Behandlung), der Erweiterungsbau der Entbindungsstation, ein Gebäude zur Ausbildung von Mädchen zu Schneiderinnen, die jährliche Medikamentenlieferung sowie die Weiterführung der Vermittlung von Schulpatenschaften (noch 143 Kinder warten auf Unterstützung durch Pateneltern).

Ursula Laucks und Daniela Gust betreuen die Patenkinder, derzeit 202 Kinder, davon 128 in der Grundschule, 68 im College und 6 Kinder im Lycee.

Der Kassenwart, Dr. Hans Dvorak, informierte, dass der Verein zurzeit 84 Mitglieder zählt. Die für die oben genannten Projekte zur Verfügung stehenden Gelder stammen zu 2,44 % aus Mitgliedsbeiträgen, zu 69,05 % aus Spenden, 5,55 % aus Aktivitäten und zu 23,97 % von Zuschüssen der Gemeinde im Rahmen der Partnerschaft und Zinseinnahmen. Nur 0,25 % gibt der Verein für Verwaltungskosten aus. Dr. R. Göck und P. Laucks haben die Kasse geprüft und bestätigten eine einwandfreie Kassenführung. Dem Kassenwart wurde für die gute Zusammenarbeit und die sehr übersichtliche Gestaltung der Buchführung gedankt. Dr. Göck empfahl die Entlastung des Kassenswartes. Dies wurde einstimmig befürwortet.

Herr L. Ertl brachte den Antrag zur Entlastung des Vorstandes ein. Die Versammlung bescheinigte den Vorstandsmitgliedern, dass sie die Partnerschaft mit Dourtenga sehr gut voranbringen und die Entlastung war einstimmig.

Der Antrag zur Satzungsänderung von § 6, Erweiterung der Anzahl der Beisitzer, e) "bis zu 5 Beisitzer" und f) "der Ehrenvorsitzende", wurde einstimmig angenommen. Eine Mitteilung an das Vereinsregister wird schnellstmöglich erfolgen. Der bisherige Kassenwart, Dr. H. Dvorak, trat aus familiären Gründen von seinem Posten zurück. Ihm wurde für seine gute Arbeit gedankt. Der 1. Vorsitzende stellte Frau K. Rabach-Friedrich vor. Sie wurde als Nachfolgerin einstimmig gewählt. Frau K. Rabach-Friedrich nahm die Wahl an.

Als weitere Beisitzer wurden Frau G. Rösch, Frau U. Laucks und Frau D. Gust vorgestellt und einstimmig von der Versammlung gewählt. Die neuen Beisitzerinnen nahmen die Wahl an.

Der Vorstand appellierte an die Versammlung, sich aktiv beim Rohrhofer Straßenfest am 20./21. Juli 2008 und beim Afrikatag am 21. September 2008 zu beteiligen. Freiwillige Helfer werden gebeten, sich baldmöglichst bei K. Krebaum oder R. Dvorak zu melden.

Die Homepage des Förderkreises wurde, wie schon berichtet, realisiert. Dr. H. Dvorak zeigte im kurzen Überblick, welche Informationen über den Förderkreis und Dourtenga dort zu finden sind - www.Dourtenga-Bruehl.de - und dankte Herrn H. Mehrer für die Vermittlung von Herrn D. Mueller, der die Homepage für den Förderkreis eingerichtet hat. Herrn Mueller an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für diese großartige Arbeit.

Am Ende wurden aktuelle Bilder aus Dourtenga gezeigt, wie die Ankunft unserer Medikamentenlieferung und ein Bildbericht über den Besuch von K. Krebaum und R. Dvorak in Dourtenga im Januar 2008. Der Bericht untermalte in beeindruckender Weise, wie der finanzielle Einsatz der Brühler Bevölkerung zur positiven Entwicklung der Situation vor Ort beiträgt: Wasserversorgung, Gesundheitsvorsorge und Bildung.

Alle interessierten Brühler Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich zu unserem nächsten Stammtisch am 30. Juni 2008, 20.00 Uhr, in der "Ratsstube" in Brühl, Hauptstraße 2 eingeladen.

F. Gaillard-Schumacher/R. Dvorak

Interessengemeinschaft Brühl-Rohrhofer Vereine

Zweite Quartalssitzung

Ferienprogramm als eine wichtige Säule für die Vereine

Zur Versammlung im Hundefreunde-Vereinsheim in Rohrhofer waren die Vereinsvertreter von ihrer Interessengemeinschaft (IG) eine Stunde früher eingeladen worden, damit alle Fußballfreunde rechtzeitig daheim sein konnten. Wolfram Gothe, fürs Erste weiter Vorsitzender der IG, versprach auch eine zügige Abwicklung. Von über 80 Vereinen der Hufeisengemeinde seien nur 18 vertreten, sagte er und fügte bedauernd hinzu: "Es könnten mehr sein!"

Wichtigster Punkt der Vereinsvertretersitzung war die Nachfolge von Erich Volk als 2. IG-Vorsitzender. In der letzten Sitzung hatten Wolfram Gothe und Erich Volk gemeinsam zurücktreten wollen, doch war Gothe dann dazu bereit, zunächst noch als 1. Vorsitzender weiterzumachen und den Nachfolger von Volk einzuarbeiten.

Dann stellte Ralf Schwarz sich vor. Er ist seit dem 15. Lebensjahr beim Carnevalverein "Rohrhofer Göggel" aktiv und seit 1998 dessen 2. Vorsitzender. Auf der letzten IG-Sitzung war er als Nachfolger von Volk vorgeschlagen worden, mochte aber noch nicht gleich zusagen. Seine nun erklärende Bereitschaft wurde mit dankbarem Applaus begrüßt und bei zwei Enthaltungen bestätigt. Dem neuen Mitstreiter gratulierte Gothe und wünschte gute Zusammenarbeit. Dessen ebenfalls anwesenden Vorgänger überreichte er mit dankbarem Händedruck und bewegten Worten einen großen Blumenstrauß, Brühler Jubiläumssekt und einen Geschenkgutschein.

Er scheidet mit halb lachendem, halb weinendem Auge, erklärte Volk. Es habe Spaß gemacht, er werde weiter da sein, aber mehr ins "zweite Glied" zurücktreten. Volk und Gothe sprachen sich leidenschaftlich für die Übernahme von Ehrenämtern aus. "Irgendwie kommt immer etwas zurück", betonte Volk.

Das Thema "Termine" war zunächst schnell abgehandelt. Gothe wies darauf hin, dass die Koordination inzwischen ausschließlich bei der Gemeinde liege, aber Bürgermeister Göck und Hauptamtsleiter Lothar Ertl erst später kommen würden. Die Formulare seien an die Vereine verschickt, die Meldungen an Ertl zu senden, erklärte der IG-Chef.

Zum Ferienprogramm erläuterte Gothe, die Gemeinde fördere die Beteiligung mit 3,85 Euro pro Person. Mit 66 Veranstaltungen sei die Anzahl "etwas rückläufig". Allen beteiligten Vereinen dankte er namens der IG und der Gemeinde. Es ist wichtig, dass die Kinder in der Ferienzeit lehrreiche Beschäftigung haben und dass auch ihr Interesse am Vereinsleben geweckt wird", betonte er. Nur so könne der Fortbestand der Vereine gesichert werden; das Ferienprogramm sei also eine "wichtige Säule".

Peter Dewitz vom Verein für Heimat- und Brauchtumpflege (VHB) entschuldigte sich dafür, dass dieser sich nach dem Tod von Paul Wüst und der Erkrankung von Hans Weihe diesmal nicht am Ferienprogramm beteiligen könne. Gothe ließ im Namen aller Vereine beste Genesungswünsche an Weihe ausrichten.

Erst der Gemeinderat, dann die IG

Eine Aussprache über die neuen Ehrungsrichtlinien der Gemeinde scheiterte daran, dass das IG-Treffen vor deren Beschlussfassung stattfand. Geplant ist laut Gothe eine Vergabe von Verdienstnadeln in kürzeren Abständen. Die Initiative solle aber von den Vereinen ausgehen.

Zur Partnerschaft mit Dourtenga berichtete Klaus Krebaum, nötig seien noch viel mehr Brühler Partnerfamilien. Das Schulgeld in Burkina Faso könnten viele Eltern nur schwer aufbringen. Interessenten können sich an den Förderkreis Dritte Welt wenden. Informationen gebe es auch auf www.dourtenga-bruehl.de. Abschließend wies er auf den "Afrika-Tag" am 21. September im katholischen Pfarrzentrum hin.

Inzwischen waren auch Göck und Ertl eingetroffen. Zur Jubiläum-Feier in Ormesson informierte der Bürgermeister über die Beteiligung von Brühler Vereinen und bedauerte, dass es mit den Gesangsvereinen nicht geklappt habe. Das Partnerschaftstreffen werde "eine interessante Sache".

Zu Weixdorf gibt es laut beiden derzeit keine Neuigkeiten. Die Bilder des Fotoclubs "Reflex" können bei der Gemeinde abgeholt werden.

Eine Diskussion gibt es laut beiden über die Vorbereitung des Rohrhofer Sommerfestes. Ralf Schwarz sah sich gezwungen, das Festkomitee zu verteidigen. Er und Gothe appellierten an alle Teilnehmer, sich umgehend anzumelden. Beim Thema "Terminüberschneidungen" war dann Ertl gefordert. Er betonte, wichtige Termine müssen ihm unbedingt rechtzeitig gemeldet und sollten, so Schwarz in den IG-Sitzungen, auch frühzeitig angesprochen werden.

Das nächste Treffen findet am 16. September um 19.00 Uhr statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben.



Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Zu ihrem Halbtagesausflug in die Pfalz und anschließend auf die Insel Rott hatten die Hausfrauen Brühl-Rohrhof eingeladen. Der Bus war ausgebucht, und die 1. Vorsitzende I. Wagner-Siebecker begrüßte die Mitreisenden und sprach von ihrem Stoßgebet gen Himmel. Es wurde erhört und Petrus schickte das obligatorische Hausfrauenwetter - d.h. Sonnenschein. Zuerst wurde der hübsche Ort Annweiler am Fuße des Trifels angesteuert, wo in einem sehr gepflegten Café eine Pause eingelegt wurde. Anschließend konnten die Teilnehmer im nahe gelegenen Kurpark einen Spaziergang machen oder sich am Weiher von der Sonne verwöhnen lassen, bis die Fahrt zur Insel Rott fortgesetzt wurde. In einem Restaurant ließen sie bei leckeren Fischspezialitäten und guten Getränken den Tag ausklingen, bevor die Heimreise begann.

ms



VdK-Ortsverband Brühl

Zu einer Halbtagesfahrt am Donnerstag, 3. Juli, lädt der Ortsverband seine Mitglieder, aber auch interessierte Nichtmitglieder recht herzlich ein.

Ziel des Tages ist das bekannte Café "Orchidee" in Birkenau-Hornbach. Verbringen Sie mit dem OV ein paar erholsame Stunden in gemütlicher Atmosphäre mit musikalischer Unterhaltung. Es besteht auch die Möglichkeit zum Spazieren gehen im schönen Odenwald.

Anmeldungen bei der Vorsitzenden A. Körber, Tel. 71456, oder bei den zuständigen Vorstandsmitgliedern.

Abfahrtszeiten der Busse:

12.40 Uhr Parkplatz Schwimmbad Brühl

12.45 Uhr Nibelungenstraße

13.50 Uhr Rohrhof, Bushaltestelle Ecke Kaiserstraße

13.00 Uhr Brühl, Messplatz

AK



Am Montag, 30. Juni, berichtet Gerhard Zirnstein über die Abgeltungssteuer ab 2009 sowie über aktuelle Themen rund ums Geld. Beginn der Veranstaltung um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum.

Katholisches Altenwerk Brühl-Rohrhof

Altenwerk-Senioren erlebten eine Welturaufführung in Ötigheim

Auch dieses Jahr folgten 51 Personen der Einladung des Kath. Altenwerkes Brühl-Rohrhof zur Sondervorstellung der Altenwerke der Erzdiözese Freiburg nach Ötigheim bei Rastatt. Auf der größten Freilichtbühne Deutschlands erlebten sie eine einmalige, eindrucksvolle Welturaufführung des Schauspiels "Franz von Assisi".

Man nannte ihn auch den "Narr Gottes" oder auch den zweiten Jesus Christus. Es ist das Leben einer der bekanntesten Persönlichkeiten der Kirchengeschichte.

Im Bus begrüßte die Teamsprecherin Maria Becker alle Anwesenden einschließlich des Fahrers Alexander den Dritten und freute sich über das große Interesse und die gut gelaunten Gäste. Mit einigen Gedanken wünschte sie allen einen harmonischen Tag. In Ötigheim stärkte man sich zunächst mit leckeren Speisen und Getränken, und auch das Wetter spielte positiv mit.

Obwohl 4.000 Besucher verköstigt werden mussten, gab es kein Gedränge an den Ständen. Zum Beginn um 14.30 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende der Festspiele, Pfarrer Erich Prenka, die Besucher, vor allem die ganz Treuen, zu denen auch die Brühler Gruppe gehört. Er bedankte sich bei den 500 Mitwirkenden für ihren unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz und die etwa 100 Proben, die bis zur heutigen Aufführung notwendig waren. Eingeladen waren auch Menschen aus dem Franziskaner-Orden sowie 80 Diakone aus der Diözese Freiburg.

Mit einem riesigen Beifall wurde besonders der Autor und Verfasser Felix Mitterer begrüßt, der den Auftrag bekam, dieses Schauspiel für Ötigheim zu verfassen.

Auch die Diözesanvorsitzende der Altenwerke, Edith Fabry, richtete ein Grußwort an die Anwesenden. Sie freute sich, dass trotz des anspruchsvollen Stoffes diese Aufführung auf ein so großes Interesse gestoßen ist.

Mit den gut ausgesuchten Sitzplätzen waren alle zufrieden, denn die Sicht zur Bühne und auch die Akustik waren ausgezeichnet.

Felix Mitterer, "der Autor", greift in diesem Volksschauspiel in 21 Bildern Stationen über das bewegte Leben des heiligen Franziskus auf und zeichnet damit den Weg des "Pavarello" des Armen von Assisi auf der Bühne nach.

Im letzten Bild wird eines seiner bekanntesten Gebete "der Sonnengesang" bei seinem Abschied von verschiedenen Chören gesungen und gebetet, dabei waren alle 500 Mitwirkenden auf der riesigen Bühne zu sehen. Ein gewaltiges, klangvolles Ereignis.

Die Handlung dieses beeindruckenden und dramatischen Schauspiels, die Hauptdarsteller, vor allem Franz von Assisi sowie das Aufgebot der Mitwirkenden, auch die Reiter durften nicht fehlen, zogen alle in ihren Bann.

Felix Mitterer legte damit ein weiteres, dramatisches Volksstück vor. Der Franziskanerorden wurde öffentlich 1215 vom Papst anerkannt. Franz von Assisi starb 1226 und wurde zwei Jahre später heilig gesprochen.

Als die Veranstaltung um 18.20 Uhr endete, waren alle fasziniert von dieser einmalig, gelungenen Aufführung. Noch auf der Heimfahrt sprachen alle voller Begeisterung von diesem erlebnisreichen Nachmittag, der fantastischen Darstellung dieses Schauspiels, von den 500 Mitwirkenden und eine Welturaufführung erlebt zu haben. Viel Lob gab es auch für die Organisation des kath. Altenwerkes. Da alle hell begeistert waren, freut man sich schon auf das nächste Jahr, mit dem Singspiel "Im weißen Rössl". Ein herzliches Danke galt dem Fahrer Alexander für die gute und sichere Fahrt.

M.B.

CV "Die Rohrhöfer Gögge" e.V. Brühl



Die nächste Elferratssitzung findet nicht turnusgemäß am Donnerstag, 03.07., sondern erst am Donnerstag, 10.07., 20.00 Uhr, im Vereinsheim Hotel-Restaurant "Brühler Hof" statt.

**Country Club Brühl
Buffalo's**

BUFFALO'S
Country-Club Brühl e.V.

**Info an die Mitglieder der Buffalo's
Howdy Buffalo's**

Freitag, den 27. Juni 2008, ab 19.00 Uhr
Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Vorankündigung:

13. Juli Auftritt Pfarrfest 2008

13. September 2008 Betriebsfest Daimler Mannheim

Die Teilnahmelisten liegen bei den Tanztrainern aus, bitte tragt euch ein.

Nähere Infos auch unter www.buffalos-bruehl.de**Tanztrainings der Buffalo's im Sport-Center**

Die Buffalo's führen immer montags ihr Tanztraining durch. Ab 19.15 Uhr beginnt der Kurs für Anfänger. Gegen 20.15 Uhr dürfen dann die fortgeschrittenen Linedancer tanzen. Gäste und Interessierte sind zu den Trainingsabenden im "Sport-Center" Luftschiffing 6, 68782 Brühl, recht herzlich eingeladen.

Wichtiger Hinweis:

In der Ferienzeit ab dem 28. Juli 2008 findet kein Tanztraining statt. Die Wiederaufnahme des Tanztrainings ist am Montag, den 25. August 2008.

Keep It country and so long!

**Wassersportverein Brühl 1933 e.V.****Sommerfest am 28. und 29. Juni 2008**

Am letzten Wochenende im Juni feiert der WSV Brühl 1933 e.V. wie jedes Jahr sein in der ganzen Region beliebtes Sommerfest. Dieses Sommerfest ist im Reigen der zahlreichen Veranstaltungen des Vereins der Höhepunkt des Jahres.

Alle Freunde des Vereins und die, die es noch werden wollen, sind herzlich eingeladen, dieses herausragende Ereignis mit den Paddelfreunden von Brühl am Bootshaus an der Kollerfähre zu feiern.

Auch dieses Jahr ist wieder für das leibliche Wohl in hervorragender Weise gesorgt, damit das Fest für Groß und Klein ein ungetrübter Genuss werden kann.

Aus Anlass des diesjährigen 75-jährigen Jubiläums findet am Sonntagmorgen ein bayerischer Frühschoppen mit Musik (vier Mädels mit Saxophon und anderen Instrumenten) statt. Das Fest beginnt am Samstag, den 28.06.06, um 11.00 Uhr und am Sonntag, den 29.06.6, um 10.00 Uhr.

TanzSportClub Kurpfalz e.V.**Mitgliederversammlung****Führungswechsel und Verjüngung des Vorstandes erreicht**

Zwei Mitgliederversammlungen waren beim Tanzsportclub Kurpfalz e.V. erforderlich, um einen neuen Vorstand bilden zu können. Da der gesamte geschäftsführende Vorstand und weitere Vorstandsmitglieder aus unterschiedlichsten Gründen nicht mehr für die Ämter kandidierten, war eine fast

vollige Neubesetzung der Führungsspitze des Vereins erforderlich. Ein wenig war in dem erfolgreichen, derzeit etwa 470 Mitglieder starken Brühler Verein die Angst umgegangen, dass nun tatsächlich die tanzsportlichen Lichter in Brühl ausgehen könnten - schließlich gab es in jüngster Vergangenheit negative Beispiele von Vereinsauflösungen, weil sich dort niemand mehr für die zeitaufwändige ehrenamtliche Arbeit in der Vereinsführung bereitfand. Und deshalb waren die TSCK-Mitglieder sichtlich froh, dass nun genügend Kandidaten für die vakanten Vorstandsposten zur Verfügung standen. Volker Heinold, der insgesamt 18 Jahre das Amt des 1. Vorsitzenden innegehabt hatte, freute sich, dass alle nun bereit stehenden Kandidaten in den vergangenen Monaten bereits als Beisitzer Vorstandsamt geschnuppert hatten und wissen, was sie im Falle einer Wahl erwartet. Er wünschte der neuen 1. Vorsitzenden, Frau Alexandra Exizidis, Mitglied der Gruppe "Orientalischer Tanz", viel Erfolg und Freude in ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit. Diese zeigte sich dankbar darüber, dass ihr und den neuen Vorstandsmitgliedern vom bisherigen Vorstand volle Unterstützung bei der Einarbeitung in ihre Ämter zugesagt war.

Als 2. Vorsitzender hatte sich Ulrich Knobloch zur Verfügung gestellt. Er und die neue Schatzmeisterin Nadja Wahlig gehören der Latein-Formation des Vereins an und tanzen darüber hinaus im "Tanzkreis für junge Erwachsene". Ein weiteres neues Gesicht im Vorstand ist Uwe Bauder, der dem Verein schon viele Jahre als Wertungsrichter zur Verfügung stand und seit zwei Jahren einen Gesellschaftskreis des Clubs in Ketsch trainiert.

Erfreulicherweise fanden sich ein großer Teil der "altgedienten" Vorstandsmitglieder bereit, weiter in bereits innegehabten oder in weniger exponierten Vorstandsämtern mitzuarbeiten. Volker Heinold wird - gemeinsam mit Gaby Eisner als Beisitzerin - als Öffentlichkeitsreferent die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins übernehmen. Die bisherige 2. Vorsitzende Ute Käß, ebenfalls lange Jahre Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes, wird sich zukünftig als Jugendwartin um den Vereinsnachwuchs kümmern. Und Norbert Klemm, langjähriger Sportwart des TSC Kurpfalz, unterstützt - gemeinsam mit Jeanette Graf - Uwe Bauder als Beisitzer in seinem Amt, da dieser aus beruflichen Gründen vorläufig nur zeitlich begrenzt zur Verfügung stehen kann. Der bisherige Schatzmeister Michael Reinmuth, seit zwanzig Jahren auf unterschiedlichen Positionen im Vorstand tätig, wird Nadja Wahlig als stellvertretender Schatzmeister zur Seite stehen. Als weiteres bewährtes Vorstandsmitglied stellte sich Bärbel Fellhauer wie bisher als Schriftführerin zur Verfügung.

Mit Frau Beate Dittrich-Hannen wurde eine weitere neue Kraft für die Vorstandsarbeit gewonnen. Sie wird gemeinsam mit Eric Richelsen, der dieses Amt schon innehatte, als Kassenrevisorin tätig sein.

Mit dieser Mannschaft aus älteren, in der Vorstandsarbeit erfahrenen und neuen jungen Führungskräften kann der TSC Kurpfalz hoffen, die Herausforderungen der nächsten Jahre erfolgreich zu bestehen und im Tanzsport in Brühl und Umgebung weitere Akzente setzen zu können. Bereits vorgeplant sind in diesem 20. Jahr des Vereinsbestehens wieder eine Club-Leistungsshow (19. Oktober, Mehrzweckhalle Plankstadt) sowie ein festlicher Ball mit Einladungsturnier der Senioren 1A-Klasse (8. November, Festhalle Brühl), zu dem die Tanzlustigen der Region herzlich eingeladen sind.

Weitere Informationen gibt es unter www.tsc-kurpfalz.de im Internet.

Sportgemeinde Brühl**Abt. Schützen**

- | | |
|------------|--|
| 08.07. | Meldeschluss Vorkämpfe
Kreisdamenmannschaften |
| 20.07. | 6. RWK KK-Gewehr und KK-Sportpistole |
| 19.-20.07. | Rohrhofer Straßenfest |

Mit Cowboyhut auf dem Haupt und Unterhebelrepetierer im Anschlag

Der Westernhut ist ein Stück weit ins Genick geschoben. Der Blick ist konzentriert, das Unterhebelrepetiergewehr wartet, leicht gesenkt, auf seinen Einsatz: Duellsituation. Dann geht alles sehr schnell: Die Scheibe mit dem Bison klappt auf, das Gewehr geht in Anschlag, Schuss, der Bison verschwindet wieder. Das alles in drei Sekunden - Westernschießen bei der Sportgemeinde Brühl.

Rund 40 Schützen aus der eigenen Abteilung, aber auch von befreundeten Vereinen aus der gesamten Region waren zum Schießstand gekommen, um zumeist in passender Kluft das Schießen mit der gut 140 Jahre alten Technik wiederzubeleben. Zugelassen waren nur traditionelle Waffen, wie das Unterhebelrepetiergewehr, Rollingblock- und Sharpsgewehr, die allesamt mit einem satten und lauten Knall das Geschoss aus dem Lauf lassen. Was für den Laien wie böhmische oder vielleicht besser wie Wildwest-Dörfer klingt, sind Waffen, die man aus den gängigen Western kennt und die bei Freunden von historischen Gewehren echte Begeisterung hervorrufen. Mit ihnen durchliefen die Schützen mindestens zwei Durchläufe. Zunächst wurde zehn Mal auf die 50 Meter entfernte große Spiegelscheibe geschossen - stehend frei, selbstverständlich. Dann war die 25 Meter entfernte Büffelscheibe in der Duellsituation dran. Jeder Schütze hatte dabei zweimal fünf Schuss, die er jeweils innerhalb von drei Sekunden möglichst als Blattschuss platzieren musste - keine leichte Aufgabe, wie sich im Verlauf der Veranstaltung zeigte. Dennoch bewiesen die meisten Schützen großes Können mit ihren Waffen, auch wenn den Erst- und den Letztplatzierten in der Endabrechnung über 100 Punkte trennten.

Für die besten Schützen hatten die Vereinsmitglieder 20 attraktive Sachpreise im Westernlook gestiftet. Außerdem wurde unter allen Teilnehmern des Westernschießens - so weit sie eine Waffenbesitzkarte vorweisen konnten - ein Unterhebelrepetiergewehr verlost. "So haben auch diejenigen eine Chance auf einen wertvollen Preis, die nicht ganz so zielsicher sind", erklären die Verantwortlichen der Sportgemeinde mit einem Schmunzeln.

Zu den Treffsichersten des mehrstündigen Schießens gehörten jedenfalls Dieter Langlotz, der mit 169 Ringen das Feld anführte, Peter Schmidt mit 167 Ringen auf Platz zwei und Dieter Hofmann, der mit 164 Ringen Rang drei erreichte. Das Los für das Unterhebelrepetiergewehr, gezogen von Philip Göck, fiel auf Wolfgang Montag, dessen Freude riesengroß war.

Aber natürlich war bei diesem Westernschießen nicht nur der sportliche Aspekt gefragt, auch die Geselligkeit wurde im kleinen Festzelt bei passender Bewirtung durch die engagierten Helfer der Sportgemeinde gepflegt. Und dabei konnte man auch herrlich fachsimpeln, warum der eine oder andere Schuss wegen widriger äußerer Umstände gar kein Treffer werden konnte - am Schützen selber lag es freilich nie, wurde im Kreise der Gleichgesinnten mit einer gewissen Selbstironie, aber im Brustton der Überzeugung, festgestellt.



Keglerverein 1974 Brühl e.V.

Vereinsmeisterschaften der Jugend

Wie jedes Jahr werden die Vereinsmeisterschaften im KV Brühl ausgetragen. Für die Jugend sind diese nun beendet mit folgenden Ergebnissen:

C-Jugend männlich

1. Platz Yannick Knodel 1343 LP

B-Jugend weiblich

1. Platz Julia Schiller 1003 LP

2. Platz Samantha Morawietz 991 LP

3. Platz Larissa Schwegler 922 LP

4. Platz Julia Kruck 813 LP

5. Platz Kerstin Strauß 575 LP

A-Jugend weiblich

1. Platz Jessica Triebskorn 1146 LP

2. Platz Irina Frey 1102 LP

A-Jugend männlich

1. Platz Marco Mergenthaler 1351 LP

2. Platz Markus Beier 1288 LP

3. Platz Alexander Kordesch 1237 LP

4. Platz Sascha Schiller 1225 LP

5. Platz Robin Blüm 970 LP

6. Platz Timo Mündel 938 LP

Die Siegerehrung findet für alle auf unserem Grillfest am 13.07.2008 statt. Danke alle Jugendlichen für ihre Teilnahme bei der Vereinsmeisterschaft. Bei den Ehrungen sollte man natürlich auch anwesend sein.

Am 14. und 15.06.2008 fand in Kaiserslautern ein Ländervergleich der Jugendspieler statt. Vom KV Brühl war Marco Mergenthaler mit dabei. Einmal wurde als Mannschaft gekgelt und am nächsten Tag wurden noch einmal Einzel gekgelt. Obwohl Marco durchaus ein recht gutes Ergebnis erreicht hat: 307 V, 156 A, 3 F, 463 gesamt, kamen die Badener bei den A-männlich nur auf Platz 5 mit 1844 LP. Mit seinen 463 LP kam Marco Mergenthaler auf Platz 15. Am zweiten Tag wurde dann noch der Einzelsieger ermittelt. Nur knapp scheiterte hier Marco Mergenthaler in der ersten Runde mit 135 LP und schied gleich aus. Wäre er hier weiter gekommen, wären wohl gute Chancen fürs Finale gewesen, da die weiteren Ergebnisse längst nicht so gut waren. Aber der KV Brühl freut sich ja einen guten Kegler zu haben, der auch in der Auswahl spielt. Beim nächsten Mal klappt es besser.

Trainingszeiten

SKC 82 Brühl

immer dienstags zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

und freitags zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

KV Brühl

Jugendtraining immer freitags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

Vorschau:

Sonntag, 13. Juli 2008

10.00 Uhr Grillfest vom KV Brühl in der Grillhütte

15.00-16.00 Uhr Siegerehrung



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Abteilung Boule

Trainingszeiten

mittwochs ab 17.00 Uhr

samstags ab 14.00 Uhr

Gespielt wird auf dem Gelände des TV Brühl, Wiesenplatz 2. NEU: Die Bouleabteilung hat eine Homepage, unter tv-bruehl-boule.de.tl/ sind weitere Infos vorhanden.

Info: Jürgen Jurcicek, Tel. 06202/71937

E-Mail: jjurcic@web.de



Abt. Volleyball

Wer spielt mit?

Die gemischte Jedermanngruppe der Volleyballer, genannt "Die Schmetterlinge", spielt immer mittwochs von 20.00 bis 22.00 Uhr in der BZ-Halle der Marion-Dönhoff-Realschule. Wer hat Lust, mitzuspielen?

Volleyballkenntnisse: erwünscht

Geselligkeit: kein Fehler

Alter: egal (wir sind zwischen 18 und 70 Jahre alt)

Damen und Herren sind gleichermaßen willkommen.

Kontakt: Hans-Dietrich Schober, Tel. 74016

Wandergruppe "Dicker Zeh"

Die nächsten Termine für unsere Wanderungen: Sonntag, 3. August, und Sonntag, 24. August
U. Calero



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Jahreshauptversammlung

Finanzlage führt zu leichter Beitragsanhebung ab 01.07.2008

Zur Jahreshauptversammlung hatte der FV Brühl die Mitglieder eingeladen. Neben den Berichten des 1. Vorsitzenden, der Abteilungsleiter und der Kassenwartin stand auch das Thema Beitragsanhebung auf der Tagesordnung. Mit ca. 850 Mitgliedern ist unser Verein einer der größten der Gemeinde, erklärte Vorsitzender Bernd Kieser in seinem Rückblick auf das vergangene Jahr. Insgesamt sei der Verein in der Saison 2007/2008 wieder sehr erfolgreich gewesen. So stand zunächst das 90-jährige Jubiläum mit drei Veranstaltungen im Mittelpunkt. Höhepunkt war das Jubiläumswochenende am 24./25. Mai dieses Jahres. So erinnerte Kieser an den Festakt mit Herrenfrühstück, dem Einlagenspiel der AH gegen eine Promimannschaft und die beiden Spiele der ersten und zweiten Mannschaft am Sonntag, die allesamt gut besucht waren. Ein besonderes Highlight sei der Aufstieg der B-Jugendmannschaft in die Verbandsliga. Dies zeige, dass Trainer und Betreuer beim FV Brühl, angefangen von den Bambini bis in die A-Jugend, eine sehr gute Jugendarbeit leisten. Kieser dankte allen ehrenamtlichen Helfern für ihren Einsatz, ohne den die erfolgreiche Vereinsarbeit nicht möglich wäre. Schließlich seien sie es, die einen Großteil ihrer wertvollen Freizeit opfereten, um den Kindern und Jugendlichen sportliche Betätigung in einem geordneten sozialen Umfeld zu bieten.

Des Weiteren ging Kieser nochmals ein auf die Standortfrage bei einer Verlegung des FV Brühl, die im Gemeinderat noch nicht abschließend diskutiert sei. Hier werde bis zu einer Entscheidung noch einige Zeit vergehen.

Zum Abschluss seines Berichtes kündigte Bernd Kieser an, dass er im nächsten Jahr für eine Neuwahl zum 1. Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung stehe.

Kassiererin Gabi Krieger verlas den Kassenbericht 2007. Sie wies dabei insbesondere darauf hin, dass man im Verein zwar an allen Ecken und Enden spare. Allein die Energiekosten für den Verein seien jedoch, wie auch in allen Privathaushalten, unverhältnismäßig gestiegen. So müsse der Verein erhebliche Kosten für die Unterhaltung der Sportanlagen und den allgemeinen Sportbetrieb aufbringen. Der Kassiererin Gabi Krieger dankten die beiden Kassenprüfer Lothar Damm und Stefan Hofmann für ihre fleißige Arbeit und bestätigten ihr die korrekte Buchführung. Der Antrag Damms betreffend ihrer Kassenführung nahmen die Mitglieder einstimmig an.

Abteilungsleiter Karl Heinz Knoll und Spielleiter Frank Hensel wiesen darauf hin, dass im Jahre 2007 sportlich fast alle Wünsche der Fußballabteilung erfüllt werden konnten. Dies seien insbesondere der Aufstieg in die Landesliga, der Kreispokalgewinn, die gute Platzierung der zweiten Mannschaft und die Besetzung aller Jugendmannschaften. Auch die blaue Nacht im Februar 2007 sei wiederum ein voller Erfolg gewesen. Knoll dankte allen Verantwortlichen der Fußballabteilung sowie allen Trainern, Co-Trainern und Betreuern, Helfern und Sponsoren.

Jugendabteilungsleiter Thomas Walter berichtete über die erfolgreiche Jugendarbeit des FV Brühl. Ziel sei es, für die Saison 2008/2009 auch mit der A-Jugend in die Verbandsliga aufzusteigen. Selbstverständlich sei es das Bestreben, die in die Verbandsliga aufgestiegenen B-Junioren dort zu halten. Auch werde man sich am Ferienprogramm der Gemeinde Brühl beteiligen sowie die Rogon-Fußballschule wieder nach Brühl holen. Thomas Walter wies eingehend darauf hin, dass man betreffend der Anzahl der zu betreuenden Jugendlichen an den Grenzen angekommen sei. So habe man in der nächsten Saison 4 F-Junioren-, 3 E-Junioren-, 2 D-Junioren-, 2 C-Junioren-, 2 B- und 1 A-Juniorenmannschaften. Ein geordneter Trainingsbetrieb sei hier nur sehr eingeschränkt möglich.

Für die Leichtathletikabteilung berichtete Ralf Schäfer. Hier verwies er insbesondere auf die Zusammenarbeit mit der LG Kurpfalz und dem SV Rohrhof-Leichtathletik. Hervor hob er den erfolgreichen Heini-Langlotz-Lauf im März 2007, bei dem über 600 Läufer teilnahmen. Bei der 850-Jahr-Feier nahm man gemeinsam mit der Leichtathletikabteilung des SV Rohrhof teil. Auch die Kinderferienfreizeit wurde mit über 40 Kindern gestaltet. Schäfer wies auf weitere Veranstaltungen im zweiten Halbjahr hin, bei denen das 75. Landessportfest am 13./14.09.2008 das Highlight sei.

Christopher Jakob berichtete von den Aktivitäten der MES. Hier hob er insbesondere die regelmäßig stattfindenden Prüfungen, das Kinderferienprogramm, öffentliche Vorführungen, insbesondere auch im Rahmen der 90-Jahr-Feier des Vereins, hervor.

Nach den Abteilungsberichten stand u.a. noch der Programmpunkt "Beitragsanhebung ab 01.07.2008" zur Diskussion. 10 Jahre sind die Beiträge gleich geblieben, nun dränge die schlechte finanzielle Lage des Vereins zur Anpassung der Beiträge. Nach einer ausführlichen Diskussion setzte sich der Vorschlag der Vorstandschaft durch: Danach werden die Beiträge ab 01.07.2008 beim Einzelbeitrag von 36,00 € auf 45,00 € halbjährlich, beim Familienbeitrag von 66,00 € auf 75,00 € halbjährlich, beim Seniorenbeitrag (ab 60 Jahren) von 20,00 € auf 25,00 € halbjährlich angehoben. Mit einer Gegenstimme stimmten die Mitglieder diesem Vorschlag zu.



**ARGE Brühl-Rohrhof
Leichtathletik**



Beim "Betriebsausflug" zu den 76. Hanauerlandspielen in Freistett mit guten Leistungen am Start

Fast die gesamte Trainingsgruppe der ARGE nahm in diesem Jahr an den 76. Hanauerlandspielen teil.

Die beiden B-Jugendlichen Johanna Stoll und Laura Böhm starteten bei der A-Jugend und zeigten tolle Leistungen. Johanna lief die 400 m in starken 61,38 sec und belegte den 3. Platz. Im Weitsprung hatte sie durch den wechselnden Wind Probleme mit dem Anlauf und kam auf eine Weite von 3,92 m. Laura kämpfte ebenfalls mit ihrem Anlauf und sprang 3,85 m weit. Über die 100 m benötigte sie 14,87 sec.

Als dritte Teilnehmerin der ARGE war Laura Gans im Weitsprung am Start. Sie gehört schon der A-Jugend an und kam mit den Windverhältnissen gut zurecht. Ihr bester Versuch landete bei 5,43 m und bedeutete Platz 3, mit einer guten Serie war dies absolut verdient. Im Vorlauf über 100 m kam sie in 13,20 sec ins Ziel und im Endlauf benötigte sie 13,17 sec, was Platz 6 bedeutete.

Im Kugelstoßen der Frauen war Eva Koch am Start. In zwei Versuchen landete die Kugel bei 12,25 m, was ihr den 3. Platz einbrachte.

In der Altersklasse der männlichen Jugend A waren Jörg Schulzki und Max Friedrich am Start. Jörg belegte in 2,28,17 min über 800 m den 6. Platz in einem beherzten Rennen. Den 2. Platz belegte Max Friedrich im Kugelstoßen mit neuer persönlicher Bestleistung.

Das Teilnehmerfeld komplettierte Christian Ditter bei den Männern. Er lief die 100 m in 13,48 sec und sprang 4,94 m weit, wobei auch er Probleme mit dem Anlauf hatte.

sp



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

SVR sucht Mädels

Der SV Rohrhof sucht für die kommende Runde 2008/2009 Mädchen für die Juniorenmannschaft ab Jahrgang 1997. Das Training findet jeweils montags und donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr in der Gartenstraße 45 in Rohrhof statt.

Ansprechpartner sind Hans-Peter Schwenzer, Tel. 06202/77278, oder Horst Wiesner, Tel. 75391.



Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Mittwoch, 18.06.2008

Ladies Morning Cup

TC Plankstadt - TC Brühl

1:3

Am 18.06.2008 stand beim Ladies Morning Cup das letzte Spiel der Vorrunde auf dem Programm. Acht hochmotivierte Damen des TC Brühl fuhrten mit großen Erwartungen nach Plankstadt. Den Gastgeberinnen waren die bisherigen Ergebnisse bekannt und sie haben ihre 4 Doppel taktisch klug gestellt. Die Niederlage konnten sie damit aber nicht verhindern, denn mit einem 3:1-Ergebnis konnten die Brühler Damen das Spiel für sich entscheiden. Die Paarungen Uschi Disdorn/Helga Frey (6:1, 6:0) Doris Kollmeier/Sigrid Sattler (6:0, 6:2) und Monika Hillmann/Eva Wagner (6:1, 6:1) sorgten für den Sieg. Lediglich Uschi Strobel/Ortrud Wilken (3:6, 4:6) waren den gastgebenden Damen unterlegen. Damit steht auch in diesem Jahr der Gruppensieg fest und somit der Einzug in die Zwischenrunde. Da bisher nicht alle Spiele ausgetragen wurden, ist der Gegner dieser Runde noch nicht bekannt.

Samstag 21.06.2008

1. Kreisliga

Herren 40 - TC BW Schwetzingen

6:3

Am Wochenende konnten unsere Herren zu Hause ihren zweiten so wichtigen Sieg gegen den Tabellennachbarn und Mitabstiegskandidaten holen. Für die Punkte sorgten Wolfgang Gering (7:5, 6:1), Peter Sosgornik (4:6, 6:0, 6:0), Paul Hylla (3:6, 6:4, 6:2) und alle drei Doppel, an denen außerdem noch Norbert Leonard, Helmut Plasczyk, Klaus Braune und Gottfried Schwiertz beteiligt waren. Somit war der Sieg doch klarer als nach dem anfänglichen 3:3 nach den Einzeln erwartet.

1. Bezirksliga

Herren 55/1 - TSG Germania Dossenheim

7:2

Unsere Herren 55/1 zeigten wieder einmal eine hervorragende Vorstellung beim Heimspiel auf unserer Anlage. Zibi Wroblewski (6:2, 6:2), Volker Avenmarg (6:2, 6:3), Boguslaw Malinowski (6:3, 6:2) und Reinhold Meister entschieden die Einzel für sich und in den Doppeln gaben die Brühler den Gästen dann endgültig den Rest, indem sie noch einmal 3 Punkte erzielen konnten. An den Doppeln waren außerdem Rudi Wassermann und Helmut Geiges beteiligt.

1. Bezirksklasse

TC BW Wittighausen - Herren 55/2

5:4

Trotz der knappen Niederlage am Wochenende haben die Herren am vorletzten Spieltag den Klassenerhalt so gut wie sicher. Nachdem Peter Saliger (6:3, 0:6, 1:0), Gerd Kohl (6:2, 7:5) und Thomas Sennwitz (6:0, 6:1) ihre Spiele zum ausgeglichenen 3:3 gewannen, konnte leider nur noch das Doppel Kohl/Fabian gewonnen werden.

1. Bezirksklasse

SV Waldhof Mannheim 07 - Junioren U18

6:0

Diesmal gab es für den Herrennachwuchs leider nichts zu feiern. Alle Spiele wurden glatt verloren und man konnte lediglich 16 Spiele für sich entscheiden.

Junioren U18 - TC SW Neckarau

1:5

Auch für den Damennachwuchs sah es nicht gerade gut aus, denn hier konnte nur D. Thiede in 3 Sätzen ihr Spiel gewinnen.

TC Hockenheim - Junioren U14

4:2

Pareigis (0:6, 6:4, 1:0) und Mokroß (6:4, 6:2) hielten das Spiel in Hockenheim bis nach den Einzel noch offen, konnten die beiden Niederlagen im Doppel aber leider nicht mehr abwehren.

Junioren U12 - TC Hockenheim

2:4

Und auch eine Altersklasse darunter musste man sich mit demselben Ergebnis geschlagen geben. Hier war es wieder einmal Felix Andrade (6:1, 6:2) der im Einzel, wie auch im Doppel mit Partner Leon Könn für zwei Ehrenpunkte sorgte.

TC BW Schwetzingen - Junioren U10

6:0

Unsere Jüngsten hatten beim Gastgeber in Schwetzingen leider keine Chance auf den Sieg. Immerhin konnte Max Andrade einen Satz mit nach Hause nehmen.

TC Heddeshaim - Juniorinnen U14

6:0

Für unsere Mädchen lief es nicht besser. Leider konnten die Brühlerinnen nur 14 Spiele für sich entscheiden.

Junioren U10 - TK GW Mannheim

0:6

Es war einfach ein rabenschwarzes Wochenende für die TC-Jugend, denn nachdem auch die U10 der Mädchen mit einem klaren 6:0 vom Platz gejagt wurde, war klar, dass keine der Brühler Mannschaften ihr Spiel gewinnen konnten. Da kann man nur sagen: "Es werden auch wieder bessere Zeiten auf uns zukommen."

Sonntag, 22.06.2008

1. Bezirksklasse

Herren 1 - TK GW Mannheim 4

1:8

Gegen die 4. Mannschaft der Grün-Weiß hatte unsere 1. Mannschaft keinerlei Siegeschancen. Nur Rudi Vyvial und Florian Wolf konnten zusammen den Ehrenpunkt im Doppel holen.

1. Kreisliga

TC Oftersheim - Herren 2

2:7

Nach dem 5:1 in den Einzeln durch Stephan Kübler, Phillip Plasczyk, Timo Hellbauer, Roland Zimmermann und Andre Einspannier konnte der Sieg den Herren 2 nicht mehr genommen werden. Dennoch wurde nicht nachgelassen und die Doppel Hinkel/Zimmermann und Räuchle/Einspanier sorgten für zwei weitere Punkte. Mit diesem Ergebnis stehen die Brühler vor dem letzten Spieltag nun auf Platz 3 in der Tabelle, haben aber immer noch die Chance auf den Aufstieg beim Heimspiel nächste Woche.

1. Bezirksklasse

Damen - TC Kurpfalz Seckenheim

5:4

Dieses Mal war es dann endlich so weit. Die Damen erspielten sich den ersten Sieg in der Saison gegen Seckenheim. Mit den Siegen von Nadine Horn, Katja Oszcipok, Marie Anselmann, Vivien Oberhausen und des Doppels Anselmann/Oberhausen war der Erfolg perfekt.

Vorschau der nächsten Begegnungen:

Samstag, 28.06.2008

Spielbeginn 14.00 Uhr:

TC Schriesheim 2 - Herren 40

TG Rheinau - Herren 55/1

Herren 55/2 - TV RG 1991 Ladenburg

SSC Karlsruhe - Damen 40

TG Rheinau - Juniorinnen U18

Spielbeginn 9.30 Uhr:

Junioren U14 - TG Rheinau 2

TC Ketsch - Junioren U12

Junioren U10 - TC BW 64 Leimen

Junioren U14 - USC 1889 Heidelberg

TC Walldorf-Astoria - Juniorinnen U10

Sonntag, 29.06.2008

Spielbeginn 9.30 Uhr:

TC Neckargemünd - Herren 1

Herren 2 - TC GW 1974 Edingen

Damen - TC SW Neckarau

ks

Schachfreunde 1946 Brühl e.V.



Blitzturnier

Das Blitzturnier des Monats Juni wurde von 10 Teilnehmern bestritten. Diesmal konnte Matthias Kramer den Sieg für sich verbuchen. Den zweiten Platz erreichte Norbert Blum vor Dieter Triebkorn. Beste jugendliche Teilnehmerin war wieder Heike Welter. In der Jahreswertung führt weiterhin Nor-

bert Blum mit großem Vorsprung vor Dieter Triebskorn und Matthias Kramer.

Dorfmeisterschaft

In der Brühler Dorfmeisterschaft wurden einige weitere Partien gespielt. Titelverteidiger Dieter Triebskorn spielte gegen Klaus Drobek remis. Matthias Kramer und Hans Dvorak konnten ihre Partien gewinnen. Damit führt jetzt Hans Dvorak vor den punktgleichen M. Kramer und D. Triebskorn die Tabelle an und hat sehr gute Aussichten, dieses Turnier zu gewinnen.

Dorfmeisterschaft der Jugend

Am letzten Freitag fielen auch hier einige Entscheidungen. Die Mädchen, welche in zwei Vorgruppen spielten, trugen ihre Endspiele aus. Dabei gewann Vivien Blum das Finale gegen Heike Welter. In der Partie um den dritten Platz siegte Kathrin Blum gegen Gerrit Hennicke. Bei den Jungen trafen in der letzten Runde die bis dahin siegreichen Spieler Paul Palme und Linus Rothe aufeinander. Dabei behielt Paul das bessere Ende für sich und wurde Turniersieger bei den Jungs. Damit steht bei den Jungen nur noch eine Nachholpartie aus. Das große Finale um den Gesamtsieg kann danach stattfinden.

Am nächsten Freitag findet in Brühl die zweite Runde des Kurpfalz Cups statt, zu der alle Spieler der teilnehmenden Vereine eingeladen sind.

Die Übungsstunden finden statt:

Ort: Alte Schule in Brühl, Hauptstraße

für die Jugendlichen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen und in den Schulferien von 18.30 bis 20.00 Uhr

für die Erwachsenen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen - ab 20.00 Uhr

Blitzturnier ist jeweils am ersten Freitag des Monats, dazu sind Gäste jederzeit willkommen.

Obst- und Gartenbauverein Brühl

Gartenbegehung



Am vergangenen Samstag fand die immer beliebter werdende Gartenbegehung des OGV Brühl statt. An der Ecke Jahnstraße/Friedenstraße fanden sich 15 Gartenfreunde ein. Man besuchte einen sehr kreativ gestalteten Garten, in dem man in jeder Nische eine Überraschung entdecken konnte. Besonders begeisterten die selbst gemachte Keramik der Besitzerin und ihre Liebe zum Detail. Großes Interesse fand auch der neu geschaffene Lichthof, der dem Büro im Souterrain Licht und Sonne gibt. Auch konnten vielfältige Wasserdekorationen bewundert werden. Der Abschluss mit einem kleinen Umtrunk fand dann im Nachbargarten statt, der auch noch besichtigt werden konnte. Nach eifrigem Gedankenaustausch verabschiedete man sich mit der Aussicht, sich nächstes Jahr in einem anderen Garten wieder zu treffen.

Angelsportverein Brühl 1965 e.V. www.asv65.de



Sven Stricker ist neuer Fischerkönig

Am vergangenen Samstag ermittelten die "65er" ihren Regenten für das 49. Brühler Fischerfest, das vom 4. bis 7. Juli auf dem Brühler Messplatz stattfindet. Sven Stricker aus Hockenheim hatte an diesem Tag die besten Köder ausgeworfen und konnte sich somit den Titel des Fischerkönigs sichern. 2. Prinz wurde Gerhard Schäfer vor der drittplatzierten Prinzessin Marion Stolpmann. Die Familie Stricker ist im ASV Brühl schon lange und erfolgreich aktiv, Sven Stricker ist ein Gewächs aus der eigenen Jugend und wurde schon einmal 1997 zum Fischerkönig gekrönt. Sein Vater Hans Peter war jahrelang Jugendwart und betreute und formte die damals sehr erfolgreiche Vereinsjugend und schließlich Kevin Stricker, der Sohn von Sven, wurde beim diesjährigen Kronprinzenfischen Zweiter. Nach dem Angeln, das bei großer Hitze am Brühler Rheinstrom stattfand, traf man sich zum gemeinsamen Grillen am Vereinsgelände, wo man den Tag im erholsamen Schatten der Bäume ausklingen ließ.

Einen Tag später führte die Vereinsjugend ihr Kronprinzenangeln an den Monsterloch Buhnen durch. Leider waren an diesem Tag nur zwei Jugendliche fängig, und so konnte sich Sebastian Maurer vor Kevin Stricker durchsetzen, der dritte Kronprinz wird am nächsten Wochenende herausgeangelt.

Sommerfischen

Das kürzlich verlegte Sommerfischen findet am kommenden Sonntag in den Brühler Rheinbuhnen statt, Treffpunkt ist um 7.00 Uhr, geangelt wird von 8.00 bis 11.00 Uhr.

www.asv65.de

J.R.

Angelsportverein Frühauf Brühl 1949 e.V.

Am Sonntag, den 22.06.2008 fand das Roßrucker-Pokalangeln mit den Sportfreunden aus Gundelsheim und Eppelheim statt. Die Fische im Volksche Weiher waren aber überhaupt nicht gewillt, bei den hohen Temperaturen Nahrung zu sich zu nehmen und so waren alle Angler ohne Fang. Trotzdem war die Stimmung beim anschließenden gemütlichen Beisammensein in unserem Vereinsheim recht gut und alle freuen sich auf das nächste Freundschaftsangeln.

Am 12.07.2008 findet unser nächstes Angeln, das verlegte Königsangeln, statt. Treffpunkt zu diesem Angeln ist um 12.30 Uhr am Brühler Messplatz. Geangelt wird voraussichtlich von 14.00 bis 17.00 Uhr. Da die Angelstrecke zum Königsangeln die Hausstrecke in den Brühler Buhnen bleiben soll, konnte leider kein anderer Termin und Uhrzeit gewählt werden, weil die Strecke an anderen Tagen schon auf längere Zeit besetzt ist.

Die Versammlung zum Königsangeln findet wie gehabt am 08.07.2008 um 19.00 Uhr im Vereinsheim statt.

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.



Am letzten Sonntag stand für unsere Geländeläufer die letzte Vorprüfung für die Verbandsmeisterschaft an, und so ging es zu früher Morgenstunde auf zum VdH Sandhausen.

Rita Sturm-Spears mit ihrem Hovawart-Collie-Mix Othello startete über 2000 m und die Generalprobe gelang, sie gewann und ist damit bestens gerüstet für ihren Start bei der Verbandsmeisterschaft in Ladenburg.

Ebenfalls über 2000 m startete Sören Rolle mit dem allseits bekannten Arik de Lusan und belegte in seiner Altersklasse mit nur 28 Sekunden Rückstand Platz 2.

Über 5000 m starteten natürlich unsere beiden "Dauerläufer" Wolfgang Posch mit seiner Border-Collie-Hündin Curly und Rolf Trautmann mit seiner West-Highländerin Jenny und beide (vielmehr alle vier) holten sich - fast hätte ich geschrieben "natürlich" - in ihrer jeweiligen Altersklasse den Sieg.

Herzlichen Glückwunsch an alle und wir drücken die Daumen für die Verbandsmeisterschaft.

Am 3. August veranstaltet der VdH Rohrhof mit der Physiotherapeutin Tanja Zillgitt ein Seminar zum Thema zurück zur schmerzfreien Agilität Ihres Hundes "Warm-up and Cool-down". Einige Plätze sind noch frei; bei Interesse bitte melden - ist übrigens nicht nur für "Sporthunde" sondern für "Jederhund".

DEA



Dartclub DC "Zur Traube"

Brühl

1. Mannschaft macht 2. Meisterschaft perfekt

14. Spieltag der DSAB-Rhein-Neckar-Dart-Liga

Einen weiteren Sieg verbuchte die 1. Mannschaft in ihrem letzten Spiel gegen den Dartclub "Messplatz Die Hilflosen" aus Mannheim. Nachdem der Gegner nicht antrat wurde das Spiel mit 18:0 gewonnen.

Die 1. Mannschaft konnte nach ihrem Sieg gegen den DC Eulenspiegel und der gleichzeitigen Niederlage der Jack Devils vorzeitig die 2. Meisterschaft in Folge feiern. Man hat nun mit fast identischer Mannschaft den Durchmarsch von der C-Klasse in die A-Klasse geschafft. Hauptsächlich zu verdanken ist das vor allem dem Spielführer Michael Schandin, der auch Erster in der Einzelrangliste ist und dem Team mit André Kiesecker, Tino Heuberger, Robert Eder, Martin Pielak, Maik Dräger und Werner Wessely.

Das Spiel der 2. Mannschaft gegen den Dartclub "DC Rudis Bistro" aus Haßloch endete mit einer Niederlage, man verlor nach ausgeglichenen Spielen mit 12:4 Spielen.

Alle Ergebnisse und Tabellen sind unter www.dc-zur-traube.de nachzulesen.

W. Wessely

Was sonst noch interessiert



Kindergarten Sonnenblume Schwetzingen

Einladung zum Sommerfest

Am Samstag, den 5. Juli 2008, veranstaltet der Kindergarten Sonnenblume im Sudetenring 2 in Schwetzingen ab 14.00 Uhr sein traditionelles, öffentliches Sommerfest und freut sich auf viele kleine und große Besucher.

Die integrative Einrichtung der Lebenshilfe Schwetzingen-Hockenheim e.V. bietet für alle Kinder ein farbenfrohes Spiel- und Beschäftigungsprogramm inklusive einer Tombola und einer Hüpfburg.

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt sein.

Vortrag in der Pro Senioren Residenz Brühl

Rechtliche und versicherungstechnische Fragen bei Menschen mit Demenz

Für Angehörige von Demenz-Kranken findet am Montag, 30. Juni 2008, um 18.00 Uhr im Roten Salon der Pro Seniore Residenz Brühl ein Vortrag zum Thema "Rechtliche und versicherungstechnische Fragen bei Menschen mit Demenz" statt. Thema ist an diesem Abend der Umgang mit Pflegeversicherung, med. Dienst der Krankenkassen, Fragen zur Haftung, Geschäftsfähigkeit. Der Vortrag wird unterstützt von der AOK Rhein Neckar Odenwald und der VHS Schwetzingen.

Referent für den Vortrag ist Rechtsanwalt Tarek Badr. Der Eintritt ist frei.

Kreisjugendring Rhein-Neckar e.V.

Öffentlichkeitsarbeit in Vereinen

Öffentlichkeitsarbeit, oder auch Public Relations, ist ein wichtiger und notwendiger Bestandteil des Vereinslebens. Doch was genau ist Öffentlichkeitsarbeit eigentlich? Was setzt der Einzelne im Verband bereits um, was könnte noch verbessert werden und was ist unerlässlich? Diese Veranstaltung gibt einen ersten Einblick in das Thema Öffentlichkeitsarbeit mit seinen Facetten und Teilbereichen. Zielgruppe sind in erster Linie alle Ehrenamtlichen, die für diesen Bereich in ihrem Verband zuständig sind, aber auch Interessierte aus dem Vorstand oder anderen Gremien.

Das Seminar findet am 13. September 2008 in Hockenheim statt.

Anmeldungen und nähere Informationen unter Tel. 06205/283030 oder Info@kreisjugendring-rhein-neckar.de.

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 29.06.2008

17.30 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Wie wirst du dich entscheiden?"

18.10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. April "Was macht das Leben wirklich sinnvoll?", gestützt auf Prediger 12:13.

Dienstag, 01.07.2008

19.00 Uhr Es wird das Kapitel 42 aus dem Buch "Die Offenbarung - Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe" besprochen: "Ein neuer Himmel und eine neue Erde" (Offenbarung 21:1-8: Kein Tod, keine Trauer mehr/Wasser für die Durstigen).

Donnerstag, 03.07.2008

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Apostelgeschichte 11-14 erfolgt eine Wiederholung der Hauptpunkte des Programms der letzten zwei Monate.

Gesprächskreis "Pflegerische Angehörige"

Der nächste Gesprächskreis findet am Donnerstag, 3. Juli 2008, von 19.30 bis 21.00 Uhr im Gruppenraum, 2. OG, des Diakonischen Werks im Hebelhaus, Hildastr. 4a in Schwetzingen statt.

Einen Menschen zu Hause zu pflegen ist eine große Herausforderung. Der Gesprächskreis bietet in geschützter Atmosphäre Ermutigung, gegenseitige Unterstützung, Information und Impulse für Entlastungsmöglichkeiten. Informationen hierzu gibt es bei den Leiterinnen Monika Theilig, Tel. 06202/957124, oder Anne Arend-Schulten, Tel. 06202/703773. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos.

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe

Die Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Schwetzingen lädt ein zum nächsten Treffen am 02.07.2008 von 16.00 bis 17.30 Uhr in den bekannten Räumen des Altenpflegeheims am Kreiskrankenhaus Schwetzingen.

Zu dieser Veranstaltung lädt die Selbsthilfegruppe alle von einem Schlaganfall Betroffenen und deren Angehörige in Schwetzingen sowie der Umgebung ein. Weitere Informationen unter Tel. 06202/9244-22. Bei Bedarf wird ein Hol- und Bringdienst organisiert.

Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Brühl-Schwetzingen



Die monatliche Beratungsstunde für betroffene Frauen und Männer findet am Dienstag, 1. Juli 2008, von 15.00 bis 17.00 Uhr im Krankenhaus Schwetzingen, G 3, Zimmer 3.158, statt. Die Beratung kann ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden.

Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V.



Einladung zum Sommerfest

Der Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung lädt am Samstag, den 5. Juli 2008, alle Mitglieder und Freunde zu seinem traditionellen Sommerfest an der Schwetzingener Grillhütte ein. Ab 14.00 Uhr bieten die Tierschützer wie immer viele Informationen rund ums Tier, über die Vereinsarbeit sowie die derzeit zu vermittelnden Tiere an.

Gegen 16.00 Uhr wird der aus verschiedenen TV-Sendungen bekannte Hundeerzieher und Verhaltenstherapeut Holger Schüler einen Vortrag zum Thema "Den Menschen an die Leine nehmen" halten. Sein Ziel ist es, dem Menschen das

Wesen und die Sprache der Hunde verständlich zu machen, denn nur auf dieser Basis kann die Bindung des Teams Mensch/Hund gestärkt und alle wichtigen Abläufe trainiert werden, die für ein entspanntes und geregeltes Miteinander wichtig sind. Unterstützt wird er dabei von seinen tierischen Assistenten "Falk" und "Siska".

Während der gesamten Veranstaltung erwartet die Gäste neben Kaffee und Kuchen ein reichhaltiges Salatbuffet, Steaks und Würstchen vom Grill sowie - auf vielfachen Wunsch - die beliebte Champignonpfanne.

Der Eintritt ist frei, die interessierte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung, Tel. 0173/4540254

Spendenkonto: Sparkasse Heidelberg, BLZ 672 500 20, Konto 25242297

Sommer, Sonne, Strand ... fehlt nur noch die richtige Urlaubsfigur Mit *Alpinia* entschlacken und Pfunde schmelzen

Neueste Erkenntnisse des renommierten Institute of Molecular Biology Texas/USA bestätigen: Mit der *Alpinia*-Wurzel (jetzt rezeptfrei in den Apotheken) nehmen Sie ab, ohne quälenden Hunger, ohne Jo-Jo-Effekt und ohne den Körper schädlichen chemisch-synthetischen Schlankmachern auszusetzen.

"Die *Alpinia*-Wurzel ist in den Kulturen, in denen sie seit Jahrhunderten genutzt wird, das wichtigste Mittel zur Entschlackung und Schönung des Körpers", sagt Prof. Kristine Benson vom Institute of Molecular Biology, "und das können wir nach unseren Untersuchungen an mehr als 250 übergewichtigen Männern und Frauen aus verschiedenen Altersgruppen nun klar bestätigen. Bei normaler, ausgewogener Ernährungsweise nahmen mehr als 60 % der Teilnehmer in 4 Wochen zwischen 10 und 14 Pfund ab; um 30 % immerhin noch zwischen 5 und 10 Pfund. Acht Wochen nach Beendigung der Behandlung hatten knapp 88 % der Teilnehmer gar nicht oder nur unwesentlich wieder zugenommen". "Das zeigt", so die international anerkannte Ernährungsexpertin weiter, "erstens kann man mit *Alpinia* wirklich

abnehmen, ohne dem Organismus mit schädlichen Nulldiäten und chemischen Schlankmachern zu schaden, und zweitens: *Alpinia* verhindert den gefürchteten Jo-Jo-Effekt. Denn gerade die starken Gewichtsschwankungen erhöhen den Cholesterinspiegel, steigern damit das Herz-Kreislaufisiko und führen zudem zu Gewebeschlaffheit und Cellulite."

Zunächst wusste die Wissenschaft nur aus historischen Quellen und aus der Erfahrungsmedizin der Südseekulturen von den einzigartigen Effekten der *Alpinia*-Wurzel. So nennt der berühmte römische Arzt und Schriftsteller Dioskurides schon im 1. Jh. n. Chr. die aromatische *Alpinia*-Wurzel als "Radix grasisphaga" (= Wurzel, die Fett frisst).

Auch im tropischen Asien und auf verschiedenen Inselgruppen in der Südsee, der Heimat der *Alpinia*-Pflanze, wissen Eingeweihte seit Jahrhunderten um die Steigerung der Fettverbrennung und die Schönung der Figur bei regelmäßigem Verzehr der angenehm duftenden Wurzel. So beginnen die Bräute auf der Insel Vanatu sechs Wochen vor der Hochzeit mit der traditionellen *Alpinia*-Kur.

Wie funktioniert gesundes Abnehmen ohne Jo-Jo-Effekt mit *Alpinia galanga*?

Prof. Kristine Benson: "Unsere Studien und biochemischen Untersuchungen belegen, dass Naturstoffe, die spezifisch sind für die *Alpinia*-Wurzel, den Grundumsatz an Kalorien und vor allem die Mobilisierung der eingelagerten Körperfette enorm steigern können. Und das Gute ist: Der Organismus wird dabei nicht belastet oder gestresst. *Alpinia* ist der natürlichste, gesündeste und nachhaltigste Weg, den Körper von überschüssigem Fett zu befreien und dabei den Körper straff und formschön wirken zu lassen."

Studien belegen zweifelsfrei:

- *Alpinia*-Wurzel aktiviert und normalisiert die Verdauung
- *Alpinia*-Wurzel fördert die Fettverbrennung
- *Alpinia*-Wurzel steigert den täglichen Kalorienumsatz
- *Alpinia*-Wurzel vermindert den Hunger
- *Alpinia*-Wurzel verhindert den "Jojo-Stress"
- *Alpinia*-Wurzel unterstützt die Normalisierung der Blutfettwerte

Ob vor oder in den Ferien - mit der *Alpinia*-Wurzel wird die Urlaubsfigur perfekt!